MARKTANZEIGER für Buttenheim

Dreuschendorf · Frankendorf · Gunzendorf · Hochstall · Kälberberg · Ketschendorf · Stackendorf · Tiefenhöchstadt



Amtsblatt für die Marktgemeinde Buttenheim

Bekanntmachungen

Kirchliche Nachrichten · Vereinsnachrichten



20. Jahrgang

Freitag, 19. November 2021

Nummer 45 / 46

Marktgemeinde Buttenheim erhält die Plakette des deutschen Solarpreises 2021



Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf den Seiten 736 und 737 dieser Ausgabe

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Terminvorschau — Marktgemeinderatssitzungen

Donnerstag, 2. Dezember 2021 um 19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates



Hinweis zu den Sitzungen:

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses Buttenheim, Hauptstr. 15, 96155 Buttenheim statt. Dort kann mit ausreichendem Abstand bestuhlt werden. Die Sitzung ist öffentlich, wir bitten in diesem Zuge aber alle etwaigen Besucher immer den notwendigen Mindestabstand zu beachten! Bitte haben Sie Verständnis, dass der Zutritt zum Sitzungssaal aus Kapazitätsgründen nicht garantiert werden kann. Zur Einhaltung der aktuellen Pandemiesituation können pro Sitzung max. 8 Personen zugelassen werden. Während der Sitzung ist zwingend eine FFP2-Maske zu tragen. Zutritt zur Sitzung nur mit negativem Testergebnis. Für Gäste werden Schnelltests zur Verfügung gestellt. Aufgrund der aktuell geltenden Hygieneregeln ist ein frühzeitiges Erscheinen (mind. 30 Minuten vor Beginn der Sitzung) daher empfehlenswert. Die Tagesordnung zu den Sitzungen kann eine Woche vor Sitzungstermin unter www.buttenheim.de eingesehen werden.

Informationen zu Öffnung & Service Ihrer Gemeindeverwaltung



Liebe Besucherinnen und Besucher, das Rathaus Buttenheim ist "geöffnet" und bietet gewohnte Dienstleistungen an – bitte beachten Sie folgende Besonderheiten:

- → Persönliche Vorsprachen nur mit Termin möglich
- → Masken- und Händedesinfektionspflicht
- → Online-Dienst rund um die Uhr: Nutzen Sie unser Bürgerserviceportal unter www.buttenheim.de

Wir bitten zum Schutz aller um Verständnis für die von uns getroffenen Sicherheitsmaßnahmen. Bleiben Sie gesund!

Sie erreichen uns Montag bis Freitag zu den sonst üblichen Öffnungszeiten unter folgenden Rufnummern:

Bürgeramt, Pass- und Ausweisstelle, 09545 9222 - 20 Standesamt
Geschäftsleitung, Kämmerei, Kasse 09545 9222 - 30

Bauamt, Bürgernet 09545 9222 - 40

oder unter info@buttenheim.de

Die Marktgemeinde Buttenheim informiert:

Abfuhrtermine "Gelber Sack"

Dienstag, 14. Dezember:



Buttenheim, Dreuschendorf, Frankendorf, Gunzendorf, Hochstall, Kälberberg, Ketschendorf, Senftenberg, Stackendorf, Tiefenhöchstadt

Abfuhrtermin "Papiertonne"

Montag, 13. Dezember





Abfuhrtermin "Biotonne"

Mittwoch, 24. November Mittwoch, 8. Dezember Dienstag, 21. Dezember



Abfuhrtermin "Restmülltonne"

Mittwoch, 1. Dez. Mittwoch, 15. Dez. Mittwoch, 29. Dez.





Wertstoffhof im Landkreis Bamberg: Hirschaid

Richtung Autobahn, zwischen Hirschaid und Seigendorf

WINTERZEIT (ab 31. Oktober 2021)

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr Samstag 10.00 - 15.00 Uhr

Anmeldeschluss für die Sperrmüllsammlung des jeweiligen Quartals



Donnerstag, 9. Dezember – keine Abholung von Sperrmüll an diesem Tag. **Sperrmülltelefon:** 0951 85-555

Marktgemeinde Buttenheim

Markiyememue Dullememi			
Dienststunden im Rathaus			
Montag 8.00 - 12.00 Uhr Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr			
und 13.00 - 15.30 Uhr			
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr			
Donnerstag			
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr			
Rufnummern			
Telefon (0 95 45) 92 22 - 0			
Telefax (0 95 45) 92 22 - 55 E-Mail: info@buttenheim.de			
1. Bürgermeister: Herr Michael Karmann 92 22 - 0			
Vorzimmer: Frau Anschyla Dotterweich 92 22 - 13			
Frau Daniela Hippacher 92 22 - 13			
Geschäftsleitung, Kämmerei: Herr Peter Münch 92 22 - 31			
Hauptamt			
Hauptamt Frau Martina Römer 92 22 - 34 Standesamt:			
Frau Michaela Kaiser 92 22 - 21			
Frau Carmen Kramer 92 22 - 25			
Bürgerbüro: Frau Nathalie Albert 92 22 - 22			
Frau Nicola Schrade 92 22 - 23			
Marktanzeiger: Frau Nathalie Albert 92 22 - 22			
Bauangelegenheiten, Bodennutzung:			
Herr Josef Dillig 92 22 - 41			
Herr Jürgen Först 92 22 - 42 Herr Peter Wagner 92 22 - 43			
Frau Sylke Dorbritz 92 22 - 45			
Kasse/Finanzen:			
Herr Heinrich Kupfahl 92 22 - 32 Herr Andreas Hattel 92 22 - 33			
Tourismus und Fremdenverkehr:			
Frau Dr. Tanja Roppelt 4 40 99 36			
Schülerbetreuung: Herr Ralph Pfeufer 4 40 98 20			
Behindertenbeauftragte: Frau Irene Först 79 17			
Jugendbeauftragter:			
Herr Norbert Motzelt 2 98 96 36			
Seniorenbeauftragte/-r:			
Frau Irmtraut Bayer 95 02 67 Herr Gerd Büttner 32 28 15			
FAMILIENSTÜTZPUNKT IN DER HAGER VILLA			
Bürozeiten: Dienstag von 9.00 bis 16.00 Uhr			
Hauptstraße 60, Buttenheim 3 59 85 89			
Bücherei 44 10 46			
Kläranlage: Herr Manfred Koch und			
Herr Harald Pühl 12 84			
Zweckverband zur Wasserversorgung der Eggolsheimer Gruppe - Zentrale 444 - 170			
Notruf bei Wasserrohrbrüchen 82 03			
Revierleiter Forstrevier Buttenheim			
Herr Diezel (0 95 45) 3 11 93 50 (0160) 90 75 93 78			
STÖRUNGSNUMMER			
Strom (0941) 28 00 33 66 Gas (0941) 28 00 33 55			
(5511) 25 55 56 66			

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bittet um Spenden

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. und ich – im Namen des Marktes Buttenheim – um Ihre Spende.

Vor über 75 Jahren endete der 2. Weltkrieg. Mitteleuropa erlebt seither die längste Friedenszeit seiner Geschichte. Insbesondere die Zeit zwischen den beiden Weltkriegen des 20. Jahrhunderts war so kurz, dass sie auch nur als die Phase der Zwischenkriegsjahre bezeichnet wird.

Nach dem Ende des 1. Weltkrieges schwiegen zwar die Waffen, jedoch fand keine Aussöhnung unter den verfeindeten Völkern statt. Daher ist die Wurzel des 2. Weltkrieges vor allem auch in den Folgen des 1. Weltkrieges zu suchen. Wo frühere Feinde jedoch zu Freunden werden, dort ist kein Platz für Krieg.

Die Pflege von Kriegsgräbern ist deswegen nicht nur eine humanitäre Aufgabe. Sie stellt auch einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag zur Aussöhnung und somit zum Erhalt des Friedens dar.

Der Volksbund erfüllt diese Aufgabe in 46 Staaten. Aktuell betreut er die Ruhestätten von circa 2,8 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten. Seit der politischen Wende konnten mit dem Arbeitsschwerpunkt in Ost- und Südosteuropa mehr als 950.000 Kriegstote geborgen und umgebettet werden.

Breite Anerkennung findet darüber hinaus die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit 1953 als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sowie der Markt Buttenheim bitten alle Bürgerinnen und Bürger diese wichtige Arbeit mit einer angemessenen Spende an folgendes Konto zu unterstützen:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Bezirksverband Oberfranken, Bayreuth, DE37 7735 0110 0009 0213 79, BIC: BYLADEM1SBT, Verwendungszweck: Spendenaufruf Buttenheim

Wir bitten um Verständnis und Beachtung, dass auch in diesem Jahr keine Sammlerinnen und Sammler von Tür zu Tür gehen.

Vielen Dank!

Ihr

Michael Karmann

Erster Bürgermeister

Marktgemeinde Buttenheim erhält die Plakette des deutschen Solarpreises 2021

für das Projekt:

Versorgung zweier kommunaler Gebäude mit regenerativer Sonnenenergie mittels eines Arealstromnetzes

Der deutsche Solarpreis, der von der EUROSOLAR (Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien e.V.) verliehen wird, zeichnet Projekte und Personen aus, die auf vorbildhafte Weise die wirtschaftlichen und sozialen Chancen der Energiewende herausstellen. Zusätzlich zu den Solarpreisen werden Plaketten an **außerordentliche bauliche Leistungen im Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienz** verliehen. Mit genau dieser wurde der Markt Buttenheim nun ausgezeichnet.

Umwelt- und Klimaschutz werden beim Markt Buttenheim bekanntermaßen großgeschrieben. Viele Projekte wurden in diesem Bereich in den letzten Jahren umgesetzt.

Eine ganz besondere und innovative Maßnahme ist die Verbindung von mehreren öffentlichen Einrichtungen bei der Versorgung mit Sonnenstrom, welche unter dem Motto "Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit funktioniert!" im Jahr 2019 realisiert wurde.

Ziel war, dass die neu errichtete Kindertagesstätte Sternschnuppe sich aufgrund einer Photovoltaik-Anlage weitgehend mit Strom eigenversorgen kann. Die Photovoltaikanlage umfasst 299 Module und hat eine Leistung von 91 kWp. Damit werden jedes Jahr zwischen ca. 80.000 kWh Sonnenstrom produziert.





Um den erzeugten Sonnenstrom möglichst effektiv zu nutzen, wurde darüber hinaus ein Arealstromnetz zwischen der Kindertagesstätte Sternschnuppe und der Deichselbach-Schule mit der Schulküche hergestellt.

Mit diesem Arealstromnetz zwischen den beiden Einrichtungen wird der Sonnenstrom, der in der Kindertagesstätte Sternschnuppe nicht verbraucht wird, über eine eigene Leitung zur Deichselbach-Schule transportiert ohne das öffentliche Stromnetz zu belasten. Erst dann wird der darüber hinaus verfügbare Sonnenstrom in das öffentliche Netz eingespeist. Im Jahr 2020 waren dies noch ca. 50 % des erzeugten PV-Stroms.

Zuvor mussten die 150.000 Euro Investitionskosten mit den kommunalen Gremien und das Arealstromnetz mit dem Netzbetreiber abgestimmt werden.

Überzeugungsarbeit war hinsichtlich der innovativen und sinnvollen Nutzung nicht nötig: Schließlich vereint die Photovoltaikanlage auf der Kita in Verbindung mit dem Arealstromnetz zur Grundschule Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit und liefert damit einen wertvollen Beitrag im Rahmen der dezentralen Energiewende mit dem Ziel der Energieautarkie.

Darüber hinaus hat dieses Projekt sicherlich Vorbildcharakter für die vielen Gemeinden, die derzeit eigene Schulküchen in der Nähe weiterer kommunaler Gebäude planen.

Der Markt Buttenheim freut sich außerordentlich darüber, dass EUROSOLAR nun dieses Projekt mit der Verleihung der Plakette des Deutschen Solarpreises 2021 honoriert hat.



Aufruf zum Mitmachen:

"Adventsfenster-wieder mal anders"

Die Kreativität unserer Mitbürger bei der Gestaltung des letztjährigen "Adventsfenster mal anders" hat viele Bürger überrascht.

Auch in diesem Jahr zwingen uns leider die aktuellen Corona-Zahlen dazu, vom geselligen Zusammensein, bei Glühwein und Lebkuchen, Abstand zu wahren. Deshalb besinnen wir auch in diesem Jahr auf das "Adventsfenster – wieder mal anders", um weihnachtliche Vorfreude in unsere Gemeinde zu zaubern.

Alle Bürgerinnen und Bürger von Buttenheim und seinen Ortsteilen sind eingeladen mitzumachen – in Form eines schmucken beleuchteten Adventsfensters oder einer weihnachtlichen Außendarstellung. Bei der Gestaltung sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Bei der Auswahl der Motive sollte die adventliche, weihnachtlich oder winterliche Stimmung zu Geltung kommen.

Der Kulturkreis Buttenheim freut sich schon, wenn vom 28. November 2021 bis 6. Januar 2022 viele Fenster und/oder Außenbereiche festlich geschmückt sind und der Bevölkerung bei ihren abendlichen Spaziergängen Wärme und Zuversicht entgegenstrahlen.

Die schönsten Impressionen werden im Marktanzeiger präsentiert. Unter allen Einsendungen werden 4 Einkaufsgutscheine verlost. Wenn Sie an dem Gewinnspiel teilnehmen möchten, und mit einer evtl. Veröffentlichung Ihres Bildes einverstanden sind, senden Sie bitte bis zum 8. Dezember 2021 ein Foto Ihres "Adventsfenster – wieder mal anders" unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Telefonnummer per E-Mail an info@buttenheim.de.

Einsendeschluss ist der 8. Dezember 2021.

Horst Feick

Kulturkreis Buttenheim

Markt Buttenheim

Buttenheimer Weihnachtsmarkt kann wieder nicht stattfinden

Unser Weihnachtsmarkt lebt von seiner familiären Atmosphäre, dem Zusammenstehen an Feuertonnen bei Glühwein und kulinarischen Köstlichkeiten unserer Anbieter, von Kindern, die gespannt auf das Erscheinen des Christkindes mit seiner Engelschar und dem Auftritt vom Nikolaus warten.

Aus unserer Sicht ist die Durchführung eines Weihnachtsmarktes bei den aktuellen Rahmenbedingungen sowohl moralisch als auch organisatorisch nicht zu vertreten. Moralisch, da wir Verantwortung für unsere Bürgerinnen und Bürger tragen und die Gesundheit als höchstes Gut nicht gefährdet werden darf. Organisatorisch, da die verschärften Corona-Auflagen wohl auch mit Hilfe externer Sicherheitsdienste durchgesetzt werden müssten und so der Charme des Marktes verloren gehen würde.

Uns ist die Wichtigkeit der Pflege von Gesellschaft und Gemeinschaft bewußt. Aus den o. g. Gründen ergibt die Durchführung größerer Veranstaltungen, die viele Besucher aus Nah und Fern anziehen, derzeit keinen Sinn.

Deshalb wurde vor wenigen Tagen beschlossen, den Weihnachtsmarkt in Buttenheim erneut abzusagen. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Wir hoffen sehr darauf, dass auch wieder andere Zeiten kommen und wir 2022 endlich wieder einen Weihnachtsmarkt veranstalten können.

Michael Karmann

Erster Bürgermeister

Horst Feick

Vorsitzender des Kulturkreises



Freitag, 19. November 2021 740

Auschreibung Brennholzpolter 2020/21

Interessenten geben bitte das ausgefüllte Formular im Rathaus ab.

Hartholzpolter: Stackendorf und Frankendorf

Weichholzpolter: Münchholz

Preise für Polter frei Waldstraße:

Hartholz 40 € / Ster zzgl. 5,5 % MwSt Weichholz 20 € / Ster zzgl. 5,5 % MwSt

Holzmarktbedingte Preisanpassungen bleiben vorbehalten.

	Brennholzpolter 2021/22
Name	
Adresse	
Tel.	
E-Mail	
Brennholzpolter frei Wa	aldstraße Weichholz
Wunschmenge:	(Es besteht kein Anspruch auf Lieferung!)
Ich bin ausgerüstet mit	i:
Pkw/Hänger	Rückewagen
Anmerkungen:	



Landratsamt Bamberg

Verstärktes Anrufaufkommen im Gesundheitsamt

Bamberg - Der Fachbereich Gesundheitswesen am Landratsamt Bamberg verzeichnet aktuell stark gestiegenes Anrufaufkommen. Da viele Anrufe sich um die richtige Verhaltensweise bei einem positiven Selbst- oder Schnelltest drehen, kommen hier allgemeine Tipps zum richtigen Verhalten.

Bei einem positiven Selbst- oder Schnelltestergebnis sollte der erste Schritt die Kontaktaufnahme zu Ihrem Hausarzt sein, um einen Termin für einen PCR-Test zu vereinbaren. Bis zum Ergebnis der PCR-Testung begeben Sie sich bitte in Quarantäne. Dies bedeutet, dass Sie die eigene Wohnung nicht mehr verlassen und auch die Kontakte zu Ihren Haushaltsangehörigen so weit wie möglich einschränken.

Melden Sie sich zudem bitte beim Gesundheitsamt Bamberg per Mail unter corona@Ira-ba.bayern.de und teilen Sie uns folgende Informationen mit: Ihre Telefon- oder Handynummer und die Angabe darüber, ob ein PCR Test vereinbart worden ist. Gerne können Sie uns auch weitere Angaben, z.B. Ihren Testgrund und/oder Ihr aktuelles Befinden, etc. mitteilen. Die Kolleg*innen werden sich dann zeitnah, spätestens innerhalb von 24 Stunden, mit Ihnen in Verbindung setzen, die Mailadresse wird täglich (auch am Wochenende) abgerufen. Weitere Informationen finden Sie unter http://ikiss.lra-ba.bayern. de/Leben/Gesundheit-und-Soziales/Corona-Virus/

Landratsamt Bamberg

Terminvereinbarung im Landratsamt beachten

Terminvereinbarungen im Landratsamt Bamberg sind zwingend notwendig. Beim Betreten besteht FFP2-Maskenpflicht.

Das Landratsamt Bamberg bleibt trotz der sich zuspitzenden Infektionslage für den Publikumsverkehr geöffnet. Jedoch sind aufgrund der aktuellen Entwicklung für alle Bereiche der Behörde Terminvereinbarungen notwendig, um so Besucher und Beschäftigte zu schützen und Wartezeiten zu vermeiden. Beim Besuch der Behörde ist das Tragen einer FFP2-Maske erforderlich.

Es wird darum gebeten, den Kontakt vorrangig per Telefon, Post oder E-Mail zu suchen. Sofern Vorsprachen notwendig sind, müssen Termine vereinbart werden.

Telefonnummern zur Terminvereinbarung im Überblick

 Abfallwirtschaft 	0951 85-706, -708
• Asyl	0951 85-578
 Ausländerwesen 	0951 85-389
Bauamt	0951 85-405
• Führerscheinstelle	0951 85-367
Gesundheitsamt	0951 85-651
• Gewerberecht	0951 85-308
• Jagdwesen	0951 85-308
• Jugendamt – Unterhaltsvorschüsse	0951 85-552
• Jugendamt – Beistandschaften /	0951 85-582
Beurkundungen	

0951 85-543
0172 1490745
0951 85-751
0951 85-318
0951 85-669,
-664, -684
0951 85-134
0951 85-405
0951 85-751
0951 85-207
0951 85-558
0951 85-330

Regelung Kfz-Zulassungsstelle

Die Zulassungsstelle bietet folgende Möglichkeiten, Ihr Fahrzeug zuzulassen.

- Digitale Terminbuchung über www.landkreis-bamberg.de/ Landratsamt/Bürgerservice-/Zulassung-Onlineterminvereinbarung/: Buchen Sie Ihren Wunschtermin und vermeiden Sie so Wartezeiten (Authentifizierung über den Personalausweis)
- 2. Service "Heute gebracht Morgen gemacht": Wer die vollständigen Zulassungsunterlagen beim Landratsamt in der Infothek abgibt, kann diese frühestens am nächsten Arbeitstag bearbeitet wieder abholen. Die Abgabe der Dokumente ist täglich in der Zeit von 8 bis 10 Uhr möglich. Aufgrund der coronabedingten Hygiene- und Zugangsregeln steht aktuell hier jedoch nur ein bestimmtes Kontingent pro Tag zur Verfügung. Die Bearbeitung der Papiere nimmt derzeit je nach Auslastung 1 bis 5 Werktage in Anspruch.

Hinweis der Führerscheinstelle

Bitte beachten Sie, dass eine persönliche Vorsprache in der Führerscheinstelle nur mit einem gebuchten Termin möglich ist. Digitale Terminbuchung über www.landkreis-bamberg.de/ führerschein-onlineterminvereinbarung.

Landratsamt Bamberg

Was tun bei Kontakt zu einem COVID-19 Infizierten?

Sie haben Krankheitszeichen, die auf eine Erkrankung mit dem Corona-Virus hindeuten? Sie hatten Kontakt zu einer mit COVID-19 infizierten Person? Umfassende Informationen finden Sie hier in der Zusammenfassung.

Wann besteht für mich eine Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus SARS-CoV-2?

Ansteckungsfahr besteht, wenn Sie engen Kontakt zu einer infizierten Person hatten

- bereits innerhalb von 2 Tagen vor dem Symptombeginn der infizierten Person,
- während der gesamten Zeit, in der die infizierte Person Krankheitszeichen zeigt, und auch
- innerhalb von 2 Tagen vor Abnahme des positiven Tests bei der infizierten Person, falls diese keine Krankheitszeichen zeigt.

Ein "enger Kontakt" ist zum Beispiel, wenn der Abstand untereinander über mehr als 10 Minuten weniger als 1,5 Meter betrug und weder die infizierte Person noch ihre Kontaktpersonen durchgehend und korrekt eine medizinische Gesichtsmaske oder eine FFP2-Maske getragen haben. Ein Gespräch zwischen infizierter Person und Kontaktperson gilt zudem immer als "enger Kontakt", unabhängig davon, wie lang es dauert, wenn nicht beide eine Maske entsprechend getragen haben.

Die Ansteckungsgefahr besteht so lange, bis die infizierte Person aus der Isolation entlassen ist.

Ein enger Kontakt außerhalb dieser Zeit ist in der Regel unkritisch.

Werde ich vom Gesundheitsamt kontaktiert?

In der jetzigen Phase der Pandemie geht es vor allem darum, Personen mit einem hohen Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf zu schützen und zu verhindern, dass viele Menschen eine Behandlung im Krankenhaus benötigen. Daher konzentrieren sich aktive Ermittlungen des Gesundheitsamts bei Kontaktpersonen infizierter Menschen derzeit auf

- Haushaltsangehörige, also Partnerin oder Partner, Kinder und weitere Personen, die mit in der Wohnung leben. Sie haben ein besonders hohes Ansteckungsrisiko.
- Personen mit Kontakt zu gefährdeten Menschen. Sie könnten eine Infektion in Risikogruppen weitertragen oder eine Vielzahl von Menschen anstecken. Dies betrifft Personen in Pflege- oder Altenheimen, in Obdachlosenunterkünften, Asylunterkünften, Justizvollzugsanstalten und ambulanten Pflegediensten, sowohl diejenigen, die dort arbeiten, als auch diejenigen, die dort leben oder betreut werden. Für Schulen und Kindertageseinrichtungen gibt es eigene Regelungen.

Personen, die nicht diesen Gruppen angehören, werden nicht mehr vom Gesundheitsamt kontaktiert. Stattdessen können sie durch die infizierten Personen selbst informiert werden.

Wer auf diese Weise erfährt, dass er Kontakt zu einer infizierten Person hatte, sollte seine eigenen Kontakte reduzieren, die allgemeinen Hygieneregeln genau befolgen, sich mit einem Schnelltest selbst testen und auf mögliche Krankheitszeichen von COVID-19 achten.

Wichtig zu wissen: Solange keine Krankheitszeichen auftreten und die ggf. durchgeführten Corona-Tests negativ sind, muss kein Kontakt zum Gesundheitsamt aufgenommen werden und es besteht keine Quarantänepflicht.

Geimpfte und genesene Personen (für letztere gilt: PCR-bestätigte SARS-CoV-2-Infektion nicht älter als 6 Monate) sind in der Regel, auch bei einem engen Kontakt, von der Quarantänepflicht ausgenommen.

Was soll ich tun, wenn ich Kontakt zu einem Infizierten hatte? Eigenverantwortlich handeln – Empfehlungen zum Verhalten: Wer Kontakt mit einer infizierten Person in einem Zeitraum hatte, in dem eine Ansteckungsgefahr bestand, sollte Folgendes beachten:

 Kontakt zu anderen Personen einschränken, vor allem zu Risikopersonen, die gefährdet sind, schwer an COVID-19 zu erkranken.

- AHA+L-Formel beachten: Abstand wahren, Hygieneregeln berücksichtigen, im Alltag Maske tragen (höchste Sicherheit bietet eine FFP2-Maske!) und lüften.
- Regelmäßig testen: Selbsttest mit eigenständig beschafften Tests oder im Rahmen von Testmöglichkeiten in Betrieben. Wer eine Warnung der Corona WarnApp erhält, kann mit dieser auch eine kostenlose PCR-Testung in Anspruch nehmen. Die Warnung auf dem Handy muss bei der Testung vorgezeigt werden.
- Selbstbeobachtung für 14 Tage: Insgesamt zwei Wochen nach dem letzten Kontakt zur infizierten Person auf Coronaspezifische Symptome achten.
- Falls Krankheitszeichen auftreten: Unverzüglich Selbstisolation, ärztliche Abklärung und Mitteilung an das zuständige Gesundheitsamt.

Mehr Sicherheit für Geimpfte

Diese Verhaltensregeln sollten auch geimpfte und genesene Personen berücksichtigen. Sie haben im Vergleich zu Ungeimpften zwar ein viel geringeres Risiko, sich mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 anzustecken. Allerdings ist der Schutz nicht hundertprozentig, so dass Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz der Menschen in der Umgebung dennoch sinnvoll sind. Sollte es bei Geimpften zu einer Infektion kommen, so verläuft diese in der Regel mild; das Risiko von Komplikationen ist deutlich geringer als bei nicht geimpften Menschen.

Es gibt keine wirksamere Prävention als eine Impfung – Nutzen Sie die Chance!

Die Sicherheit der COVID-19-Impfstoffe wurde umfassend geprüft. Impfen ist die beste Möglichkeit, um sich vor einer Corona-Erkrankung und auch deren möglichen Langzeitfolgen ("Long COVID") zu schützen. Damit helfen Sie sich, Ihren Angehörigen und den Menschen in Ihrer Umgebung. Je mehr Personen geimpft sind, desto weniger erkranken schwer oder sterben am Coronavirus. Und wer geimpft ist, muss auch als enge Kontaktperson in der Regel keine Quarantäne einhalten. Nutzen Sie diese Chance – Impfen ist ein zentraler Baustein hin zu mehr Normalität.

Landratsamt Bamberg

Vier unterschiedliche Corona-Hotlines

Für Reiserückkehrer, positiv Getestete, Menschen in Quarantäne oder von Maßnahmen Betroffene stehen unterschiedliche Ansprechpartner zur Verfügung

Bamberg - Die sehr dynamische Infektionslage und die vielfältigen Infektionsschutz-Maßnahmen machen es notwendig, die Informationsbedürfnisse der Menschen in der Region Bamberg stärker zu kanalisieren. Deshalb bieten ab Montag der Landkreis mit seinem Fachbereich Gesundheitswesen und die Stadt Bamberg diese Hotlines an.

Reiserückkehrer-Hotline

Die Reiserückkehrer-Hotline hält alle Informationen zum Thema Ein- und Rückreise aus einem Hochrisiko- oder Virusvariantengebiet bereit: 0951/85-9700 (Mo-Fr von 9 bis 13 Uhr).

Quarantänehotline

Alle Fragen zum Thema Quarantäne, Bescheinigungen und Testung am Quarantäne-Ende beantworten die Kolleginnen und Kollegen unter der 0951 85-9701 (Quarantänehotline, Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr). Nutzen Sie diese Nummer bitte nur, wenn Sie bereits mit dem Gesundheitsamt Kontakt hatten und sich in Quarantäne befinden.

Testergebnis-Hotline

Durch die hohe Zahl von Neuinfektionen kann es derzeit zu Verzögerungen bei der Kontaktaufnahme mit positiv Getesteten kommen. Wer innerhalb von 48 Stunden seit Testergebnis keinen Anruf erhalten hat (bitte diese Frist auf jeden Fall abwarten, um das Gesundheitsamt nicht zusätzlich zu belasten), meldet sich bitte unter 0951 85-9711 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr).

Bürgertelefon

Alle allgemeinen Fragen zum Coronavirus und zur aktuell gültigen Rechtslage können gerne gerichtet werden an das Bürgertelefon der Stadt Bamberg: 0951 87 2525 (Montag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr).

Landratsamt Bamberg

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten

Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten können Personen erhalten, die sich durch langjährige, aktive Tätigkeit in Vereinen, Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen hervorragende Verdienste erworben haben und der Auszeichnung würdig sind.

Die Verdienste sollen vorrangig im örtlichen Bereich erbracht worden sein und mindestens 15 Jahre umfassen. Ehrenamtliche Tätigkeiten in der kommunalen Selbstverwaltung, im Bayerischen Roten Kreuz und bei den Freiwilligen Feuerwehren bleiben außer Betracht. Tätigkeiten im kirchlichen Bereich können berücksichtigt werden.

Um Vorlage entsprechender Vorschläge wird gebeten. Diese können entweder per Mail: martina.alt@lra-ba.bayern.de oder auf dem Postweg, Landratsamt Bamberg, Fachbereich Kultur und Sport, z. Hd. Frau Martina Alt, Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg, eingereicht werden.

Landratsamt Bamberg

Probealarm im Landkreis am 4. Dezember

Am Samstag, 4. Dezember 2021, führt das Landratsamt Bamberg in der Zeit von 11.00 bis ca. 13.00 Uhr einen Probebetrieb der Feuerwehrsirenen durch.

In Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle Bamberg-Forchheim werden die örtlichen Sirenen im Landkreis ausgelöst, um deren Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.

Das Landratsamt Bamberg bittet die Bevölkerung um Verständnis.



Einladung zur Vortragsveranstaltung am 21. November 2021 um 19.00 Uhr

Prof. Dr. Cornelia Wilhelm "Deutsche Juden in Amerika: Bürgerliches Selbstbewusstsein und Jüdische Identität im Orden B'nai B'rith, 1843 - 1914"

Im Rahmen der Vortragsreihe zur diesjährigen Sonderausstellung "Von Franken in die Neue Welt – Jüdische Auswanderer im 19. Jahrhundert" findet am Sonntag, den 21. November 2021 um 19.00 Uhr ein weiterer interessanter Gastvortrag statt.

Frau Prof. Dr. Cornelia Wilhelm/LMU München referiert zum Thema: "Deutsche Juden in Amerika: Bürgerliches Selbstbewusstsein und Jüdische Identität im Orden B'nai B'rith, 1843 - 1914".

So unterschiedlich die in der Sonderausstellung aufgezeigten Auswandererschicksale auch sind, eines haben alle Personen gemeinsam: das soziale Engagement. In mehreren dargestellten Biografien spielt die Wohltätigkeitsorganisation B'nai B'rit ("Söhne des Bundes") eine zentrale Rolle. Im Jahre 1843 von deutschen Juden in New York gegründet, hatte B'nai B'rit zunächst den Zweck, die Juden der örtlichen Gemeinden zu organisieren, um in Not Geratenen, z. B. Kranken und Schwachen oder Witwen und Waisen, zu helfen. Später engagierte man sich verstärkt für die Rechte der Juden und nahm politischen Einfluss. Erste Versammlungen fanden noch auf Deutsch statt, dann setzte sich Englisch durch. Der Vortrag informiert über den Einfluss des Ordens auf bürgerliches Selbstbewusstsein und jüdische Identität der deutschen Juden in Amerika.

Aufgrund der Pandemielage kann der Vortrag dieses Mal nur online angehört werden:

https://us06web.zoom.us/j/85287837486?pwd=ZnorM 1J3SmtpeXBGRWRYek9pZzl0QT09

Kenncode: 974494

Gerne kann der Link auch per E-Mail verschickt (roppelt@buttenheim.de) oder auf der Facebookseite des Museums aufgerufen werden.

Hierzu laden wir alle Interessierten herzlich ein, der Eintritt ist frei.

Freitag, 19. November 2021

Landratsamt Bamberg

Katastrophenfall ausgerufen

Der Freistaat Bayern hat wegen der Corona-Pandemie erneut den Katastrophenfall ab dem 11. November ausgerufen. Vorrangiges Ziel ist es, die Gesundheitsversorgung sicherzustellen, nachdem sich das Infektionsgeschehen vervielfacht hat.

Eine täglich dreistellige Zahl von Neuinfektionen führt dazu, dass der Fachbereich Gesundheitswesen die Betroffenen trotz zusätzlicher Kräfte nicht sofort kontaktieren kann. Um eine möglichst schnelle Kontaktaufnahme zu ermöglichen, sollte Folgendes beachtet werden:

- 1. Liegt Ihnen ein positives PCR-Testergebnis vor, dann müssen Sie sich sofort in Quarantäne begeben.
- 2. Das Gesundheitsamt wird vom Labor über dieses Testergebnis informiert und spricht Sie aktiv an.
- 3. Bitte vermeiden Sie telefonische Rückfragen, weil dies die Arbeit der Kontaktermittler zusätzlich verzögert.

Stadt Bamberg / Landratsamt Bamberg

"Die Lage ist ernst"

Der Corona-Krisenstab legt ein umfangreiches Maßnahmenpaket vor

Die Krankenhaus-Ampel steht in ganz Bayern auf Rot, der Katastrophenfall ist erneut ausgerufen worden. Auch das Bamberger Gesundheitsamt schlägt Alarm. "So viele Neuinfektionen pro Woche wie aktuell hat es seit Beginn der Pandemie noch nicht gegeben", sagte Zweiter Bürgermeister Jonas Glüsenkamp.

In der Stadt Bamberg liegt der Wert heute (11. November 2021) bei 243,9 im Landkreis bei 381,7. Deswegen hat sich die gemeinsame Corona-Koordinierungsgruppe zu weiteren Maßnahmen entschlossen. "Wir schaffen es aktuell kaum noch, alle positiv getesteten Personen innerhalb von 24 Stunden zu kontaktieren", so die Leiterin des Fachbereiches Gesundheitswesen, Dr. Susanne Paulmann. Zuletzt habe man täglich dreistellige Neuinfektionen und eine explosionsartige Entwicklung der Inzidenzen. Kontakte seien kaum noch nachzuverfolgen. "Wir bitten alle positiv getesteten Personen, sich bereits selbstständig in Quarantäne zu begeben und nicht auf den Anruf durch das Gesundheitsamt zu warten", erklärt die Leiterin des Gesundheitsamtes.

ERSCHEINUNGSWEISE

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 3. Dezember 2021.

Abgabeschluss für Vereinsnachrichten u. Anzeigen:

Donnerstag, 25. November 2021,

um 12.00 Uhr, im Bürgerbüro bei Frau Albert im EG.

Wo kann ich mich impfen lassen?

Offene Impfstunden am Impfzentrum Bamberg, Dr. Pfleger Verwaltungsgebäude, Emil-Kemmer-Str. 33, 96103 Hallstadt: montags bis freitags von 8.30 bis 13 Uhr und mittwochs von 13.30 bis 19 Uhr sowie an folgenden Samstagen: 20. November,

744

- 4. Dezember, 18. Dezember, 8. Januar 2022, 22. Januar 2022,
- 5. Februar 2021, 19. Februar 2022, 5. März 2022, 19. März 2022,
- 2. April 2022, 16. April 2022;

Alle Informationen und mögliche Zusatztermine finden Sie auf www.impfzentrum-bamberg.de.

Offene Impfstunde im Corona-Service-Center am ZOB, Promenadenstraße 6a, 96047 Bamberg:

montags, mittwochs, freitags und samstags von 9 bis 15 Uhr

Bei der Hausärztin/beim Hausarzt nach Terminvereinbarung

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH

Besuchsverbot in den Kliniken der Gemeinnützigen Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen gilt sowohl in der Juraklinik Scheßlitz als auch in der Steigerwaldklinik Burgebrach ab dem 12. November 2021 ein generelles Besuchsverbot. Mit dem Besucherstopp soll das Infektionsrisiko so weit wie möglich minimiert werden.

Palliativsituationen und andere Ausnahmeregelungen sind zwingend und individuell mit dem behandelnden Arzt abzustimmen.





Allianzsitzung 2021 in Eggolsheim

Bereits 2,5 Jahre waren seit der letzten Allianzsitzung vergangen, als sich die Vertreter der vier ILE-Gemeinden am 22. September 2021 endlich wieder in großer Runde in der Eggerbachhalle in Eggolsheim treffen konnten.

Der Kreis der Teilnehmer setzte sich aus rund 50 Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, dem stellvertretenden Amtsleiter Wolfgang Kießling und dem ILE-Betreuer Rainer Albart vom ALE Oberfranken, den vier Bürgermeistern Claus Schwarzmann, Michael Karmann, Gerhard Bauer und Karl-Heinz Wagner sowie dem ILE-Manager Niklas Rhein und dem Projektmanager der Ökomodellregion Fränkische Schweiz Thomas Lang zusammen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden Claus Schwarzmann stellte Thomas Lang die Ökomodellregion Fränkische Schweiz und deren Projekte vor. Hintergrund des Vortrags waren Überlegungen zum Beitritt der Allianz Regnitz-Aisch zur Ökomodellregion. Die einzelnen Gemeinden werden nun in ihren Gremien über einen Beitritt entscheiden.

Im Anschluss präsentierte Herr Rhein die wichtigsten Projekte der letzten Monate und stellte die Ergebnisse der kürzlich durchgeführten Zwischenevaluation vor. Thema war unter anderem die Umsetzung des Kernwegenetzkonzeptes, das Regionalbudget, das interkommunale Kompensationsmanagement oder der Ausbau der Windkraft im Markt Buttenheim.

Den Abschluss des inhaltlichen Programms machte Herr Kießling mit einem Vortrag über die Situation im Amt für Ländliche Entwicklung und den aktuellen Fördermöglichkeiten für die Gemeinden.

Im Anschluss ließen die Teilnehmer den Abend in entspannter Atmosphäre bei einer herzhaften Brotzeit ausklingen.

ILE-Manager aus ganz Oberfranken treffen sich in Emtmannsberg

Auf Einladung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken (ALE) trafen sich die ILE Manager/innen aus ganz Oberfranken am 13.10.2021 im Schloss Emtmannsberg. ILE steht für "Integrierte Ländliche Entwicklung" und dahinter verbergen sich jeweils unterschiedlich große Zusammenschlüsse mehrerer Gemeinden, welche interkommunal zusammenarbeiten und dafür fachlich und finanziell durch das Amt für Ländliche Entwicklung unterstützt werden. Die Umsetzungsmanager/innen dieser interkommunalen Allianzen aus ganz Oberfranken trafen sich nun zu ihrem bereits neunten Erfahrungsaustausch in der ILE-Region Frankenpfalz im Fichtelgebirge, zu der neben der Gemeinde Emtmannsberg noch die Gemeinden Seybo-Weidenberg thenreuth, Kirchenpingarten, Speichersdorf gehören. Nach einer Begrüßung durch Reinhard Preißinger, dem Vorsitzenden dar gastgebenden ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge, stellte deren ILE-Manager Tobias Hofmann kurz die derzeit aktuell laufenden Projekte vor. Katharina Niemeyer vom der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung aus München informierte im Anschluss über die vielfältigen

Möglichkeiten einer sog. "Bürgerfinanzierung". Tobias Alt vom ALE Oberfranken (Sachgebiet Dorferneuerung und Bauwesen) berichtete anschließend über aktuelle Themen und Förderprogramme im Bereich der Ländlichen Entwicklung und moderierte den daran anschließenden Erfahrungsaustausch. Nach dem Mittagessen in der Schlossgaststätte führte Dorfladenleiter Stefan Bauernfeind die Gruppe durch den Dorfladen Emtmannsberg und beantwortete zahlreiche Fragen rund um die Entstehungsgeschichte und den laufenden Betrieb. Zum Abschluss des Treffens ging es am Nachmittag nach Weidenberg, wo die ILE-Manager/innen vom stellvertretenden Bayreuther Landrat und Geschäftsführer der Verwaltungsgemeinschaft Weidenberg, Klaus Bauer, begrüßt wurden. Norbert Sack führte die Gruppe dann weiter über den historischen Weidenberger Obermarkt. Die Vertreter des ALE sowie die ILE-Manager/innen interessierten sich vor allem für die Weidenberger Keller sowie rund um das Thema der Fensterschürzen an den historischen Sandsteingebäu-



"Corona-Ticker"

Nr. 37 vom 10. November 2021

Wichtige Informationen für Unternehmen im Landkreis Bamberg

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

seitdem die Krankenhausampel auf Rot gesprungen ist, gelten in Bayern wieder verschärfte Maßnahmen. In dieser Ausgabe des Corona-Tickers gibt Ihnen die Wirtschaftsförderung wichtige Hinweise zu den aktuell gültigen Regelungen.

Ihr Landrat Johann Kalb

Aktuelle Regelungen

Die Krankenhausampel steht auf Rot, die entsprechenden Maßnahmen gelten seit Dienstag, 9. November 2021.

Damit Sie den Überblick über die sich regelmäßig ergebenden Änderungen behalten, übermitteln wir Ihnen einen Link auf die Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Hier hat das Ministerium eine gute Übersicht zu den aktuellen Coronaregeln veröffentlicht, die auch regelmäßig aktualisiert wird.

https://www.stmwi.bayern.de/coronavirus



Wie setze ich die 3G-Regel im Unternehmen um (Betriebe mit über 10 Beschäftigten inkl. Inhaber)

... wenn der Arbeitnehmer nicht verpflichtet ist, seinen Impf- bzw. Genesenenstatus mitzuteilen?

Folgende Annahmen wurden der IHK für Oberfranken aus München bestätigt:

Wie ist der Zutritt für Personen, die während ihrer Arbeitszeit Kontakt mit anderen Personen haben könnten, nach 3G geregelt?

Alle Mitarbeitenden müssen sich testen lassen; wer aber einen Nachweis hat, dass geimpft oder genesen, kann sich quasi "freikaufen".

Welche Art von Test ist erforderlich?

Es genügt ein Selbsttest unter Aufsicht.

Neue Regeln zu Quarantäne und Kontaktnachverfolgung

1. Regelungen zur Quarantäne und Isolation

- Es hat sich gezeigt, dass eine sichere Unterbrechung der Infektionsketten bei einer Freitestung an Tag fünf häufig nicht gelingt. Die Freitestung von engen Kontaktpersonen bzw. vollständig geimpften Erkrankten wird deshalb auf sieben Tage verlängert. Die grundsätzliche Quarantänedauer von zehn Tagen gilt weiterhin. Die Freitestung ist durch einen PCR- oder PoC-Antigen-Schnelltest möglich.
- Neu ist außerdem, dass in Regionen mit besonders hohem Ausbruchsgeschehen eine Freitestung für enge Kontaktpersonen ganz entfallen kann. Dann beträgt die Quarantänedauer immer zehn Tage. Sollte dieser Fall in der Region eintreten, machen die Kommunen das rechtzeitig in einer Allgemeinverfügung bekannt und kommunizieren vor Ort. Aktuell sind die Stadt und der Landkreis Bamberg davon noch nicht betroffen.

2. Kontaktnachverfolgung:

- Wegen der bayernweit hohen Fallzahlen können die Gesundheitsämter Kontaktpersonen nicht mehr nach dem bisherigen, aufwändigen Modell ermitteln. Auch die Impfquoten beeinflussen die Nachverfolgung, da Geimpfte und Genesene in der Regel von der Quarantänepflicht ausgenommen sind. Daher wird die Ermittlung von Kontaktpersonen beschränkt auf
 - Haushaltsangehörige (erhöhtes Infektionsrisiko durch engen Kontakt)
 - Einrichtungen mit vulnerablen Personen, darunter die voll- oder teilstationären Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen, Obdachlosenunterkünfte, Asylunterkünfte, Justizvollzugsanstalten und ambulante Pflegedienste
 - In Schulen und Kindertageseinrichtungen gelten die dortigen Regeln

In allen anderen Fällen erfolgt keine Kontaktpersonenermittlung. Wenn Sie engen Kontakt zu einer Person hatten, die mit dem Coronavirus infiziert ist, empfehlen wir Ihnen, sich umsichtig zu verhalten und sich möglichst von Ihren Haushaltsmitgliedern abzusondern. Bitte nehmen Sie selbstständig Kontakt zu Ihrem Arbeitgeber auf, ob Sie vorsichtshalber von der Arbeit fernbleiben sollten. Falls Sie Krankheitszeichen haben, rufen Sie Ihren Hausarzt oder in dringenden Fällen den kassenärztlichen Notdienst unter Tel.: 116 117 an.

"Corona-Ticker"

Nr. 38 vom 16. November 2021

Wichtige Informationen für Unternehmen im Landkreis Bamberg

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

aktuell steigen die Corona-Zahlen im Landkreis Bamberg stark an. Derzeit sind im Landkreis über 1.270 Personen infiziert. Für die Gastronomie und Beherbergung ergeben sich daraus erneut strengere Regelungen. Viele Unternehmen sind verunsichert, wie im Einzelfall die 3G-Regeln umzusetzen sind. Die Bayer. Staatsregierung hat deshalb einen Handlungsleitfaden entwickelt.

Ihr Landrat Johann Kalb

Handlungsleitfaden für Arbeitgebende zur Umsetzung der 3G-Regelungen im Unternehmen

Die Bayerischen Staatsministerien des Innern, für Sport und Integration, für Familie, Arbeit und Soziales, für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und für Gesundheit und Pflege haben einen gemeinsamen Handlungsleitfaden zu den wichtigsten Fragen zur Umsetzung von 3G in bayerischen Betrieben veröffentlicht. Da dieser fortlaufend ergänzt und aktualisiert wird, schicken wir Ihnen den Link, damit Sie immer auf dem aktuellen Stand bleiben.

https://www.stmwi.bayern.de/coronavirus



Verschärfungen für die Gastronomie, Beherbergungsbetriebe, Diskotheken und Clubs

In der gestrigen Kabinettssitzung hat die Bayerische Staatsregierung weitere Verschärfungen beschlossen, die insbesondere die Gastronomie, Beherbergungsbetriebe, Diskotheken und Clubs betreffen und bereits ab dem heutigen Dienstag (16. November 2021) gelten:

- Verpflichtendes 2G gilt in der Ampelstufe rot künftig auch in der Gastronomie und in der Beherbergung.
- Bei körpernahen Dienstleistungen gilt weiterhin 3G plus.
- Wo 3G plus oder 2G verpflichtend ist, gilt künftig die Maskenpflicht (bei Gastronomie: nur zum Platz), außer das Abstandsgebot wird eingehalten.
- Damit gilt die Maske in der gelben und roten Stufe auch in Diskotheken, Clubs und vergleichbaren Freizeiteinrichtungen, außer Betreiber und Veranstalter wählen 2G plus und verlangen zusätzlich einen Schnelltest.

<u>Für Inhaber, Beschäftigte sowie ehrenamtlich Tätige von Betrieben der Gastronomie, Beherbergung und körpernahen Dienstleistungen gilt:</u> Sofern diese nicht geimpft oder genesen sind, müssen sie entweder an zwei Tagen pro Woche über einen aktuellen negativen PCR-Test verfügen ODER an jedem Arbeitstag über einen Schnelltest verfügen bzw. einen Selbsttest unter Aufsicht vornehmen.

<u>Für sonstige Betriebe, in denen der Zugang nur mit 2 G -Regelung</u> zugänglich ist, müssen Inhaber, Beschäftigte sowie ehrenamtlich Tätige an mindestens zwei Tagen pro Woche, sofern nicht geimpft oder genesen, einen PCR-Test (oder vergleichbaren PCR-Test) vorlegen.

"Corona-Ticker"

Nr. 39 vom 17. November 2021

Wichtige Informationen für Unternehmen im Landkreis Bamberg

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

nach wie vor gelten im Landkreis Bamberg die Corona-Maßnahmen für die Stufe "Rot" der Krankenhaus-Ampel. Für die Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe ergeben sich allerdings im Vollzug der 14. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung neue Regelungen, die ab heute in Kraft treten.

Ihr Landrat Johann Kalb

Anpassung der Regelungen für Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe

Zwingend erforderliche und unaufschiebbare <u>nichttouristische</u> Beherbergungsaufenthalte sind nach der neuesten Änderung der 14. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (14. BaylfSMV) vom 16. November 2021 auch von nicht geimpften und nicht genesenen Gäste unter Beachtung der 3G plus-Erfordernisse ab sofort möglich. Diese Gäste müssen bei der Ankunft und sodann alle 72 Stunden einen Testnachweis auf der Basis eines PCR-Tests, PoC-PCR-Tests oder eines Nukleinsäuretests, der vor höchstens 48 Stunden durchgeführt wurde, vorlegen (§ 3 Abs. 4 Nr. 1 der 14. BaylfSMV). Bisher galt hier die 2-G-Regelung (Zugang nur für Geimpfte bzw. Genesen).

Als <u>nichttouristisch</u> gelten insbesondere Aufenthalte zu beruflichen oder geschäftlichen Zwecken, ebenso aber beispielsweise Aufenthalte für mehrtägige Fortbildungen, Lehrgänge oder Prüfungen und Aufenthalte zum Zweck von Hilfe und Beistand für nahestehende Personen. Auch für diese Aufenthalte gilt die Ausnahme von dem 2G-Erfordernis aber jeweils nur dann, wenn der Aufenthalt zwingend erforderlich und unaufschiebbar ist.

Von der Ausnahme nicht erfasst sind <u>touristische</u> Beherbergungsaufenthalte. Für diese gilt weiterhin und stets die 2G-Regelung.

Neuregelungen gelten auch für **minderjährige Schüler**, die das zwölfte Lebensjahr bereits vollendet haben und regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen. Bisher galt für diese Gruppe die 2G-Regel in der Gastronomie und der Beherbergung.

Minderjährigen Schülerinnen und Schülern, die das zwölfte Lebensjahr bereits vollendet haben und die trotz der bestehenden Impfempfehlung noch nicht geimpft und auch nicht genesen sind, wird der Besuch von gastronomischen Einrichtungen und die Inanspruchnahme von Beherbergungsleistungen ermöglicht. Ohne diese Ausnahme könnten geimpfte Eltern nicht zusammen mit ihren nicht geimpften Kindern gastronomische Betriebe besuchen oder Beherbergungsleistungen in Anspruch nehmen.

Die Änderungen treten am 17. November in Kraft.

Serviceangebot Wirtschaftsförderung Landkreis Bamberg

Auf den Internetseiten vom Landkreis werden die wichtigsten Informationen zu relevanten Fragestellungen rund um Corona zusammengestellt und sind damit online verfügbar und jederzeit abrufbar. www.landkreis-bamberg.de/wirtschaft

Falls Sie zukünftig den "Corona-Ticker" nicht mehr wünschen, schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail an: wifoe@Ira-ba.bayern.de.



wir engagieren uns für Kinder, die in soziale Not geraten sind, deren Eltern ein schwaches Einkommen haben, oder von schweren Schicksalsschlägen getroffen wurden.



Sozialorganisationen Strullendorf, Hirschaid und Altendorf

haben Kinder ausgewählt. für die es ohne diese Aktion wohl keine Weihnachtsgeschenke geben würde!

An den aufgestellten Bäumen hängen kleine Engelchen, auf denen anonymisiert die Wünsche der Kinder stehen.

Jeder kann sich ein Engelchen auswählen und den Wunsch des Kindes erfüllen.

Das Engelchen wird dann an das Geschenk befestigt und wieder zurück unter den Baum gelegt. <u>Geschenke sollten bitte bis</u> <u>zum 15.12 zurück gebracht werden.</u>

Dort werden die Geschenke von freiwilligen Helfern abgeholt und am 22. Dezember vom "Regnitztaler Weihnachtsmann" persönlich übergeben.

Wir möchten uns für Eure Hilfe und Unterstützung, den Kindern ein schönes Weihnachtsfest zu ermöglichen, schon jetzt ganz herzlich bedanken!

Tel. 0174-4840911, Fax. 09193-2089950; regnitztaler.weihnachtsmann@gmx.de
Es können nur Anmeldungen bis 04.12 berücksichtigt werden.

Schirmherrschaft(en):

- 2. BGMin Elke Eberl, Hirschaid
- 1. BGM Wolfgang Desel, Strullendorf
- 1. BGM Karl-Heinz Wagner, Altendorf



Freitag, 19. November 2021 752

VHS BAMBERG-LAND



VHS Bamberg-Land

Festliches Weihnachtskonzert der VHS Bamberg-Land mit dem Kaiser-Heinrich-Chor Bamberg

am Samstag, den 27. November 2021 um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Rattelsdorf

Der Eintritt ist frei, Spenden zu Gunsten der Orgel in Rattelsdorf werden gerne entgegengenommen.

Aufgrund der aktuellen Situation muss auf Einhaltung der 3-G-Regel Wert gelegt werden. Das Tragen einer medizinischen Maske am Platz ist notwendig.

SCHLAGZEUGSTUDIO HIRSCHAID Matthias Eichhorn

Schlagzeugunterricht

für alle, die Spaß am Trommeln haben

- Individuelle Unterrichtskonzepte für Kinder (ab 6 Jahren), Jugendliche und natürlich auch für Erwachsene, denn es ist nie zu spät, den richtigen Groove zu finden.
- Drum-Set Unterricht zu allen Musikstilen (Rock/Pop, Metal, Funk, Hip-Hop, Jazz, Latin, Tanz- und Blasmusik u.v.m.)
- Spielen zu den eigens von mir arrangierten Lieblingssongs
- Auf Wunsch Prüfungsvorbereitung am Drum-Set und den klassischen Schlaginstrumenten
- Gemeinsames Musizieren in verschiedensten Schlagzeugensembles

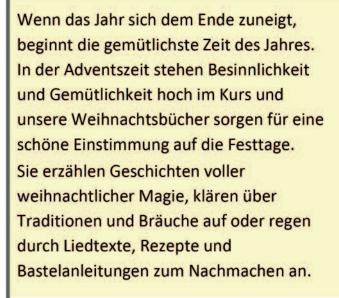
Für Schlagzeugbegeisterte ist jederzeit eine kostenlose Probestunde möglich!

Kontakt: 0172 85 60 333 www.schlagzeugstudio-hirschaid.de

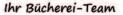
Bücherei



Weihnachtsbücher: Einstimmung in die Adventszeit



Bitte beachten Sie die FFP2-Maskenpflicht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!













Hager Villa Familienstützpunkt und Nachbarschaftshilfe Hauptstraße 60 · 96155 Buttenheim

09545 3598589 familienstuetzpunkt@buttenheim.de

Krabbelgruppe-Krabbelgruppe-Krabbelgruppe

jeden Donnerstag ab 09.00 Uhr.

In der Hager Villa

Wir freuen uns auf viele kleine Krabbelkinder

Aber bitte nur mit Anmeldung:

01573 4804613 (Tabea)







KINDERRÄTSEL

Herzlich Willkommen auf meiner Levis Juniorseite! Schön, dass du wieder da bist!

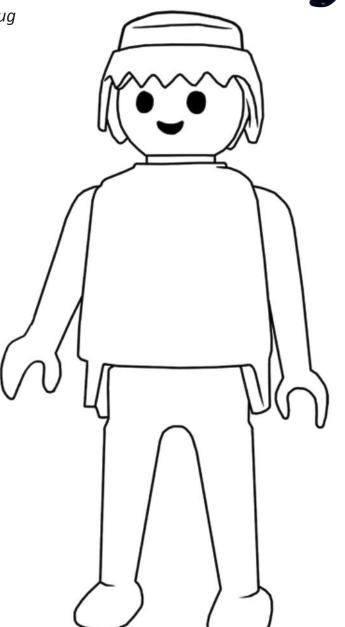
Puh, mittlerweile ist es ganz schön kalt geworden! Da braucht es andere Kleidung als meinen eleganten Anzug.

Hilf mir doch dabei, ein neues warmes Winter-Outfit zu finden und kleide mich ein!

Ob Mantel, Mütze oder Skianzug kannst du frei entscheiden.

Was trägst du am liebsten im Winter?

Viel Spaß, euer Levi



SCHULNACHRICHTEN

Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule Bamberg

Willkommen in unserer Schulfamilie!

Online-Informationsveranstaltung zum Übertritt an die Wirtschaftsschule

Da wir uns aufgrund der Corona Pandemie aktuell nicht persönlich begegnen können, lädt die Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule Bamberg zu einer Online-Informationsveranstaltung ein. Schüler*innen und ihre Eltern erfahren hier alles Wissenswerte zum Übertritt sowie über die Ausbildung und die pädagogischen Schwerpunkte der Schulart Wirtschaftsschule. Anmeldungen zum Übertritt sind ab 21. Februar 2022 persönlich, telefonisch oder online möglich.

Die Registrierung für die Informationsveranstaltung am **Donnerstag**, **25. November 2021**, erfolgt über unsere Homepage: **www.wirtschaftsschule-bamberg.de** (Menü: Service – Infoveranstaltung 2021) oder über den Link:

https://www.wirtschaftsschule-bamberg.de/informationver-anstaltung-zum-uebertritt-an-die-graf-stauffenberg-wirt-schaftsschule/, oder QR-Code.



Die Städt. Wirtschaftsschule Bamberg vermittelt als berufsvorbereitende weiterführende Schule eine umfassende Allgemeinbildung. Zudem erhalten die Schüler*innen kaufmännische Grundkenntnisse und Fertigkeiten, die gerade durch die praxisbezogene Mitarbeit in einem Übungsunternehmen einen hohen Grad an Berufsbezogenheit aufweisen.



Fachoberschule Forchheim

Wirtschaft | Technik



Informationsabende

Donnerstag, 25. November 2021

um 17:00 Uhr online - Zugangsdaten erhalten Sie durch eine E-Mail an fos@bszfo.de

Donnerstag, 3. Februar 2022

um 18:30 Uhr Große Aula des Beruflichen Schulzentrums Forchheim

... die FOS macht's möglich

- Fachabitur (FOS12) Studium an einer Hochschule für angewandte Wissenschafter (Fachhochschule)
- Tachgebundene o. aligemeine Hochschulreite (FOS13) Studium an einer Universität
- Studium an einer Beamtenfachhochschul
- Duales Studium (betriebliche Ausbildung plus Studium)
- betriebliche Ausbildung

BSZ Forchheim | Fritz-Hoffmann-Str. 3 | 91301 Forchheim | Tel. 09191 7074-0

Anmeldezeitraum: 7. bis 18. März 2022

Besuchen Sie unsere Homepage für weitere Informationen



www.fos-forchheim.de www.bszfo.de



Ölfeuerungs-Kundendienst

Wartung aller Brennerfabrikate Störungsdienst auch Samstag/Sonntag Kostenlose und unverbindliche Beratung!

Standort Pettstadt Tel. (0 95 02) 84 52 oder Tel. (0 95 54) 5 05





Der neue Elternbeirat stellt sich vor

Am 12. Oktober wurde für die Integrative Kindertagesstätte Sternschnuppe in Buttenheim ein neuer Elternbeirat gewählt.

Zusammen freuen wir uns auf ein Kita-Jahr, in dem wir hoffentlich wieder mehr Aktivitäten für Kinder und Eltern planen können. Ein besonderes Anliegen ist es dem Elternbeirat, die Erzieherinnen und Erzieher zu unterstützen, die in der Corona-Pandemie weit über das Erwartbare hinaus für die Kinder leisten.

Hintere Reihe von links nach rechts: Michael Wagner, Kathrin Sadel, Jörg Deutschmann Vordere Reihe von links nach rechts: Jana Glabasnia, Sabine Werthmann



DER NEUE ELTERNBEIRAT DER KINDERTAGESSTÄTTE SONNENBLUME FÜR DAS JAHR 2021/2022 STELLT SICH VOR!

Auch dieses Jahr hatten alle Eltern der Kindertagesstätte die Möglichkeit ihren Elternbeirat per Briefwahl zu wählen.





Dieser wurde wie folgt gewählt:

von hinten links: Tanja Liebig, Sandra Heß, Susanne Behr (stellvertretende Vorsitzende),

Elisabeth Schneider

von vorne links: Stefanie März, Julia Erlwein, Thomas Sauer (1. Vorsitzender)

Der Elternbeirat freut sich auf die konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern sowie mit dem Team der Kindertagesstätte Sonnenblume.

Freitag, 19. November 2021

Weihnachtsausgabe 2021



Haben Sie schon an Ihre Weihnachtsgrüße in der Weihnachtsausgabe gedacht, ...

... noch nicht, dann wird es so langsam Zeit! Die Weihnachtsausgabe erscheint schon in wenigen Wochen am 17. Dezember 2021.

Anzeigenschluß ist Freitag, der 10. Dezember 2021!



Anzeigenannahme unter

e-mail: info@carodruck.com oder auf dem Postweg!!!













Sankt Martin bei uns in der Kindertagesstätte

Auch dieses Jahr durften wir wieder nicht gemeinsam mit unseren Eltern und Geschwistern Sankt Martin in der Kindertagesstätte feiern. Wir ließen uns die Freude an der Sankt Martinsfeier aber nicht vermiesen und feierten vormittags alle gemeinsam auf unserem Kindergartenspielplatz. Alle Kindergarten- und Krippenkinder trafen sich mit Laterne in einem großen Kreis und sangen "Ich geh mit meiner Laternen" zu Gitarre und Querflöte.

Anschließend durften unsere Vorschulkinder, die schon fleißig die Woche geübt hatten, ihren Laternentanz zeigen. Unser Krippenpersonal spielte für uns das Martinsspiel, Sankt Martin hat einem armen Bettler geholfen und seinen Mantel geteilt. Danach wollte er keine Soldat mehr sein und den Menschen helfen.

Dann sangen wir "Durch die Straßen auf und nieder".

Nun machten wir uns zum Laternenzug bereit. Angeführt von unserem Sankt Martin gingen wir singend mit unseren Laternen einmal um das Kindergartengebäude herum und das Kalbsgäßchen vor und zurück.

Wieder auf dem Spielplatz angekommen sangen wir "Sankt Martin, Sankt Martin" und bekamen von unserem Sankt Martin eine Breze überreicht. Diese ließen wir uns mit Kinderpunsch in unserer Kita-Gruppe schmecken.



Freitag, 19. November 2021 758

Kirchliche Nachrichten

Katholischer Seelsorgebereich Jura-Aisch

GOTTESDIENSTORDNUNG

Pfarrkirche St. Bartholomäus in Buttenheim Filialkirche Maria Königin des Friedens in Altendorf Filialkirche Hl. Anna in Dreuschendorf Filialkirche Herz Jesu in Ketschendorf

Samstag, 20. November

Kollekte: Bonifatiuswerk

ALTENDORF:

18.00 Vorabendmesse

Lebende und + der Familien Ritter, Schirner und Brandt

+ Maria und + Fritz Appel

Sonntag, 21. November

Letzter Sonntag im Jahreskreis – Christkönigsonntag

Kollekte: Bonifatiuswerk **BUTTENHEIM:**

10.00 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

- + Elies Werb und + Familie
- + Hans und + Gunda Modschiedler, + Schwester Mater Justa Modschiedler, + Kunigunda Taschner, + Josef und
- + Barbara Werner und + Johann und + Barbara Krümmer und + Angehörige
- + Alfons Neubauer
- + Heinz Körmeier

Samstag, 27. November

ALTENDORF: EWIGE ANBETUNG

10.00 Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten

11.00 bis 12.00 Feierliche Betstunde 12.00 bis 14.00 Stille Betstunden

14.00 bis 15.00 Betstunde für Kinder, Schüler

und Ministranten

15.00 bis 16.00 Betstunde KDFB

16.00 bis 17.00 Betstunde für die Pfarrgemeinde

und die Gemeinde

17.00 Einsetzungsamt mit Segnung der Adventskränze und Lichterprozession

(unter Vorbehalt des Infektionsgeschehens) + Karin Meusel, + Eltern Meusel, + Göller

und + Angehörige

Sonntag, 28. November, 1. Adventssonntag BUTTENHEIM:

10.00 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

und Segnung der Adventskränze

Lebende und + Gunselmann und Eisentraut

- + Martin und + Barbara Behr (gest.)
- + Lebende und + Einwich (gest.)

Kuratie Gunzendorf

Samstag, 20. November

18.00 Vorabendmesse

mit der Singgemeinschaft Gunzendorf (Gunzendorf)

Samstag, 27. November

16.00 Eucharistiefeier zur Goldhochzeit

(Geschlossene Gesellschaft) (Gunzendorf)

Sonntag, 28. November

10.00 Pfarrgottesdienst und (Gunzendorf)

Adventskranzsegnung

Samstag, 4. Dezember

18.00 Vorabendmesse (Gunzendorf)

Informationen und Veranstaltungen ...

Kontakt zum Pfarramt

Wer ein Anliegen hat, das nicht unter die Rubrik "hohe Priorität" bzw. "seelsorgerischer Notfall" fällt, möchte bitte die ausgewiesenen Amtszeiten beachten. Das Pfarramt ist in der Regel immer Dienstagnachmittag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstagvormittag von 8.30 bis 10.30 Uhr besetzt (Tel. 09198 324). Nach Möglichkeit sind Anfragen per Email zu empfehlen. (st-paul.heiligenstadt@erzbistum-bamberg.de). Aktuelle Auskünfte und Informationen auf der Homepage der Pfarrei Heiligenstadt-Burggrub (https://www.pfarrei-heiligenstadt.de).

Gottesdienste in der Winterzeit

Nach Umstellung auf die Winterzeit am Sonntag, den 31. Okto-



96114 Hirschaid

Nürnberger Str. 14 • Tel. 09543-4417955















Winterzauber 2021

Samstag, 27.11.21

Weihnachtsmarkt Bayreuth

Weihnachtsmarkt und Winterdorf

Abfahrten:

13.30 Uhr Gunzendorf, Betrieb / Haltestelle oben

13.40 Uhr Buttenheim, Gemeinde

13.50 Uhr Hirschaid Realschule (weitere Haltestellen auf Anfrage)

Rückfahrt: 19 Uhr

18,– € p.P.

Samstag, 04.12.21

Weihnachtsmarkt Schloss Guteneck

Tauchen Sie ein in die weihnachtliche, geheimnisvolle Markt-Idylle. Über 120 Stände und Hütten laden ein zum Schlendern und Genießen der unterschiedlichsten Spezialitäten. Glasbläser, Krippenschnitzer oder Schmied sowie Kamele, Pferde, Ziegen und Falkner freuen sich auf Sie.

Abfahrten:

11.30 Uhr Gunzendorf, Betrieb / Haltestelle oben

11.40 Uhr Buttenheim, Gemeinde

11.50 Uhr Hirschaid Realschule (weitere Haltestellen auf Anfrage)

Rückfahrt: 19 Uhr

30,- € p.P. 23,- € Kinder bis 12 J. (inkl. Eintritt)

Bitte beachten Sie zu allen Fahrten die jeweils geltenden Corona-Bestimmungen!

Für jede oben aufgeführte Fahrt benötigen wir mindestens 30 Teilnehmer.

Samstag, 11.12.21 & Weihnachtsmarkt Bad Wimpfen

Das einzigartige Flair macht den Altdeutschen Weihnachtsmarkt weltberühmt. An ca. 120 Ständen werden kunsthandwerkliche, hochwertige Waren zum bevorstehenden Fest angeboten. (Sie haben die Möglichkeit eine eigene Tasse mitzubringen oder eine Tasse käuflich zu erwerben. Aus Hygienegründen werden vor Ort keine Tassen gespült.)

Abfahrten:

08.40 Uhr Gunzendorf, Betrieb / Haltestelle oben

08.50 Uhr Buttenheim, Gemeinde 09.00 Uhr Hirschaid Realschule (weitere Haltestellen auf Anfrage)

Rückfahrt: 18 Uhr

35,– **€ p.P.** (inkl. Stadtführung)

TAGESSKIFAHRTEN ZUM WILDEN KAISER (Söll)

18.12.2021 / 27.12.2021 / 08.01.2022 / 29.01.2022 / 19.02.2022 / 05.03.2022

Abfahrt: 04.45 Uhr Buttenheim (Pendlerparkplatz)

Skipass: Erwachsene 57,00 €

Jugendliche 43,00 € (Jahrgang 2003-2005); Kinder 28,50 € (Jahrgang 2006-2015) (alle Skipässe jeweils zzgl. 2,00 € Pfand)

38,– € p.P. (zzgl. Skipass)





Omnibus Kramer GbR Jurastraße 41a · 96155 Gunzendorf Tel. 0 95 45 / 95 03 05 info@derreisebus.de · www.derreisebus.de

ber 2021, um 3.00 Uhr werden alle Gottesdienste an Werktagen wieder um 18.30 Uhr in den Gotteshäusern gefeiert.

Urlaub Pfarrer Kaiser (04.-05.11., HS)

Nach Möglichkeit wird Herr Pfarrer Kaiser von Donnerstag, den 4. November, bis Freitag, den 5. November 2021, zwei Urlaubstage nehmen. Die Pfarrämter in Heiligenstadt und Buttenheim sind zu den Öffnungszeiten besetzt.

Bestellung von Messintentionen (20.11., 18:45, GD)

Hausgebet im Advent (29.11., 19:30)

Für genauere Informationen sei an der Stelle auf die aktuelle Ausgabe der Gottesdienstordnung verwiesen. Sie liegt an den Schriftenständen in den (Pfarr-)Kirchen auf.



Besuchen Sie eine der größten Grabmalausstellungen in Franken

Individuelle Grabsteine Meisterbetrieb mit eigener Bildhauerei Innungsbetrieb

Pilatusring 14 91353 Hausen Tel: 09191 - 310 472 info@steinmetz-zenk.de

www.steinmetz-zenk.de



Freitag, 19. November 2021 760

Kirchliche Nachrichten



Willst Du beim Krippenspiel am Heiligen Abend in der Evangelischen Kirche Hirschaid mitspielen?

Wir suchen Dich als Darsteller der Engel, Hirten, Maria und Josef.

Dann komme bitte

(gerne auch mit Deinen Eltern)

am Samstag,

den 4. Dezember 2021

um 10.00 Uhr

zur 1. Probe und Besprechung in die

Evangelische Kirche

St. Johannis

in der Regnitzau.



KIRCHE MIT KINDERN

Wir freuen uns auf Dich, Deine Mitarbeiter vom Kindergottesdienstteam.

Lieder im Advent

Komm sing mit



im Pfarrgarten der Evang. Luth. St. Johannis Kirche Hirschaid-Regnitzau mit Lagerfeuer, Fackeln und Kerzenschein



Mittwochs um 18.30 Uhr

01. Dezember 2021

08. Dezember 2021

15. Dezember 2021

22. Dezember 2021

Evang.-luth. Pfarrgemeinde Hirschaid-Buttenheim

Sonntag, 21. November

Ewigkeitssonntag (Pfr. Mattke)

9.00 Gottesdienst

Matthäuskirche Buttenheim

10.30 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

des vergangenen Kirchenjahres St. Johanniskirche Hirschaid Kollekte: Eigene Gemeinde

Montag, 22. November

19.30 Kigo-Mitarbeitertreffen Gemeindehaus Hirschaid

Samstag, 27. November

11.00 Taufgottesdienst Familie Nögel St. Johanniskirche Hirschaid

Sonntag, 28. November

1. Sonntag im Advent (Pfr. Mattke)

9.00 Gottesdienst

St. Johanniskirche Hirschaid

10.30 Gottesdienst

St. Laurentiuskirche Strullendorf

10.30 Kindergottesdienst (Team)

Gemeindehaus Hirschaid
18.00 Musikalischer Feierabend zum Advent (Team)

Matthäuskirche Buttenheim Kollekte: Brot für die Welt

Mittwoch, 1. Dezember

18.30 Adventsandacht (Pfr. Mattke) Pfarrgarten der St. Johanniskirche Hirschaid

Samstag, 4. Dezember

10.00 1. Probe für das Krippenspiel

St. Johanniskirche Hirschaid

Sonntag, 5. Dezember

2. Sonntag im Advent (Pfr. Mattke)

9.00 Gottesdienst

Matthäuskirche Buttenheim

10.30 Gottesdienst

St. Johanniskirche Hirschaid Kollekte: Eigene Gemeinde

Für Sie im Dienst:

1. Pfarrstelle: Pfarrer Eckhard H. Mattke St.-Johannis-Str. 3, Hirschaid, Tel. 09543 6388

2. Pfarrstelle (0,5): derzeit nicht besetzt

Pfarramt-Öffnungszeiten (St. Johannis-Str. 3):

Mo. + Mi. + Do. 8.30 - 12.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Frau Hintsche, Tel. 09543 6388

www.hirschaid-evangelisch.de



meine....deine..... unsere Gemeinde

"Wie Phönix aus der Asche"

1921 - 1945 - 2021 - Vereinsgeschichte

König Fußball hielt seinen Einzug in Buttenheim im Jahre 1920. In diesem Jahr wurde das erste Mal an der Seigendorfer Straße ein Spiel gegen den Verein 1912 Bamberg ausgetragen. Am 10. April 1921 erfolgte in der Brauerei Reinwald die Gründung unseres Vereins. Es traten dem Verein 20 Herren als Mitglieder bei ...

Aus den vorhandenen Originalaufzeichnungen geht hervor, "dass der Verein unter der Bezeichnung 1. FUSSBALL-CLUB BUTTENHEIM gegründet wurde.

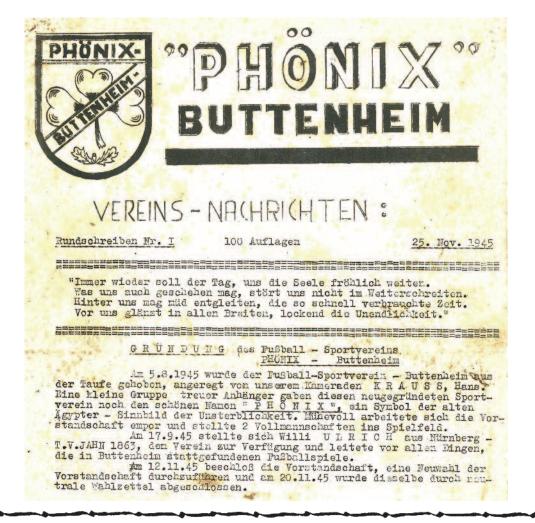
Er bezweckt durch Pflege jeglichen Rasensports, insbesondere des Fußballspiels, die körperliche Ausbildung seiner Mitglieder zu fördern und Kameradschaft und Geselligkeit zu pflegen." ...

Im Jahr 1927 ... Der Spielbetrieb wurde eingestellt. ...

Gegen Ende des Jahres 1929 ... wurde beschlossen ... den Spielbetrieb wieder aufzunehmen ... Doch nach einigen Spielen wurden vom Dritten Reich alle nicht nationalsozialistischen Vereine verboten. Der damalige Erste Vorstand löste schließlich an Fronleichnam 1933 den Verein auf. Nach Beendigung des Krieges fand am 5. August 1945 in der Löwenbräu die Gründungsversammlung für einen neuen Verein statt.

Auszüge aus der Vereinsgeschichte verfasst von Bernhard Bleyer und Stefan Weller 1977.

aufgelesen von RHP



Gesundheitsdienst

APOTHEKEN 🙀 DIENST

Freitag, 19. November

Brücken-Apotheke, Bamberg Stadt-Apotheke, Forchheim

Samstag, 20. November

Hof-Apotheke, Bamberg Kronen-Apotheke, Ebermannstadt Martin-Apotheke, Eggolsheim

Sonntag, 21. November

Marien-Apotheke, Bamberg West-Apotheke, Forchheim

Montag, 22. November

Ellertal-Apotheke, Litzendorf Herzog-Max-Apotheke, Bamberg Apotheke im Hornschuch-Park, Forchheim

Dienstag, 23. November

St. Georg-Apotheke, Bamberg Apotheke im Globus OHG, Forchheim

Mittwoch, 24. November

Linden-Apotheke, Buttenheim

Donnerstag, 25. November

Apotheke am Cherbonhof, Bamberg Wallenstein-Apotheke, Memmelsdorf-Drosendorf Apotheke am Klinikum, Forchheim

Freitag, 26. November

Stern-Apotheke, Bamberg Don-Bosco-Apotheke, Forchheim

Samstag, 27. November

Gartenstadt-Apotheke, Bamberg Easy-Apotheke, Forchheim

Sonntag, 28. November

Luitpold-Apotheke, Bamberg Marien-Apotheke, Kirchehrenbach Markt-Apotheke, Heiligenstadt

Montag, 29. November

Luisen-Apotheke, Bamberg Kloster-Apotheke, Forchheim

Dienstag, 30. November

Rosen-Apotheke, Bamberg Marien-Apotheke, Forchheim

Mittwoch, 1. Dezember

St. Hedwig-Apotheke, Bamberg St. Martins-Apotheke, Forchheim

Donnerstag, 2. Dezember

Medicon-Apotheke, Bamberg Don Bosco Apotheke, Eggolsheim/Neuses Stadt-Apotheke, Ebermannstadt

Freitag, 3. Dezember

Apotheke am Rathaus, Hirschaid Linden-Apotheke, Bamberg Regnitz-Apotheke im E-Center, Forchheim

Samstag, 4. Dezember

Glocken-Apotheke, Strullendorf Vita-Apotheke, Bamberg Schützenweg-Apotheke, Forchheim

Ärztlicher Notfalldienst

Unter der kostenlosen Servicerufnummer 116 117 wird der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Kinderärztlicher Notdienst in Bamberg und Umgebenung

Welche/r Kinderarzt/ärztin Notdienst hat, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes oder über die kostenlose Servicerufnummer 116 117.



Zahnärztlicher Notfalldienst

Behandlungszeitraum:

Der zahnärztliche Notfalldienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr. Die allgemeinde Servicenummer lautet 0800 6649289.

Samstag/Sonntag, 20./21. November

Dr. Johannes Madlener Bamberg, Hauptsmoorstraße 42 Dr. Anh Thu Hoang-Vosse Hallstadt, Am Sportplatz 26b Dr. Peter Weidemann Heroldsbach, Im Kirschgarten 18 Telefon 09190 995199

Samstag/Sonntag, 27./28. November

Michael Maltschik Bamberg, Willy-Lessing-Str. 7 Dr. Stefan Ungvári Wiesenttal, Rotdornweg 14 Telefon 09196 518

Samstag/Sonntag, 4./5. Dezember

Dr. Alois Laube Hirschaid, Germanenstr. 5 MKG Bamberg MVZ GmbH Bamberg, Hainstr. 18



GIFTNOTRUF MÜNCHEN

Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik
des Klinikums rechts der Isar —
Technische Universität München
Ismaninger Straße 22 · 81675 München
Telefon 089 19240 · Fax 089 41402467
Email: tox@lrz.tum.de
www.toxinfo.med.tum.de/inhalt/giftnotrufmuenchen

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfalldienst bitte telefonisch erfragen!

Martina Glabasnia-Bittel Telefon 09545 202 Buttenheim, Buchenweg 6

Dr. Dresel Telefon 09543 41104 Hirschaid, Amlingstadter Straße



Bamberger Bereitschaftspraxis

im Klinikum am Bruderwald

Tel. 0951 7002070 / für Hausbesuche Tel. 116 117

Sprechzeiten **ohne Terminvereinbarung**:

Mo, Di, Do 19.00 - 21.00 Uhr Mittwochs 16.00 - 21.00 Uhr Freitaas 16.00 - 21.00 Uhr Samstags 9.00 - 21.00 Uhr 9.00 - 21.00 Uhr Sonntags 9.00 - 21.00 Uhr **Feiertags**

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim

Krankenhausstr. 8 (gegenüber des Klinikums Forchheim) Tel. 09191 979630 / für Hausbesuche Tel. 116 117

Sprechzeiten **ohne Terminvereinbarung**:

Mo, Di, Do 19.00 - 21.00 Uhr Mittwochs 16.00 - 21.00 Uhr Freitaas 16.00 - 21.00 Uhr Samstags 9.00 - 21.00 Uhr Sonntags 9.00 - 21.00 Uhr **Feiertags** 9.00 - 21.00 Uhr



Der Hospizverein Bamberg e.V. bietet Beratung zu den Möglichkeiten einer hospizlichen und palliativen Begleitung und Versorgung schwerstkranker,



sterbender und trauernder Menschen und ihrer Angehörigen in der vertrauten häuslichen Umgebung oder im Hospiz- und Palliativzentrum Bamberg. Informationen unter Telefon 0951 95 50 70.



Am Löhlein 7 · 96155 Buttenheim Tel. 09545 3098830 · info@ecofranken.de

www.ecofranken.de

Planung von Neubau & Sanierung

PHYSIOTHERAPIE PRIHODA



Lymphdrainage . Massage Physiotherapie

Unsere Therapieangebote:

Physiotherapie/ Krankengymnastik Teil-/Ganzkörpermassage Lymphdrainage Beckenbodentraining Fango/Rotlicht/Heißluft Elektrotherapie Kiefergelenksbehandlung

Zusatzleistungen:

Aromaölmassage Fußreflexzonenmassage nach Hanne Marquardt Kinesiotaping Hot Stone Massage Indische Kopfmassage Craniosacrale Orthopädie Dorn-/Breuss-Therapie

Wir bieten auch Hausbesuche an.

Physiotherapie Prihoda

Am Bahnhof 3 (Gebäude Korb Friedrich) · 96146 Altendorf Telefon 0 95 45 / 4 45 11 30 www.physiotherapie-prihoda.de

Plakette fällig?

Jeden Donnerstag Nachmittag bei (Termine nach telefonischer Vereinbarung)



FIRMA SAFFER Technik+Service

Frankendorf 20a 96155 Buttenheim Tel.: 09545/441325

Georg Eckert



Tel. (0 95 05) 86 66 Fax (0 95 05) 80 45 35

Mobil

E-Mail g.u.m.eckert@gmx.de

(01 73) 9 89 19 66



Fenster Haustüren Rollladen Innentüren



Johannes Bitte

Bodenlegen • Türen • Fenster **Dachfenster ◆ Trockenbau** Holzdecken

Mobil 0171 - 445 71 45 • Telefon 0 95 45 - 441 63 98 Telefax 0 95 45 - 441 63 97 ◆ E-Mail bittel.johannes@gmx.de

Ausstellung: Erlach - Mühlfeld 4 Termine 96114 Hirschaid

nach Vereinbarung!



Ortsverband Buttenheim - Altendorf



Liebe VdK-Mitglieder,

leider

Wir, die neue Vorstandschaft, hatte sich sehr auf ein Kennenlernen mit Ihnen anlässlich der geplanten Adventsfeier gefreut. In festlicher Runde wollten wir uns mit Ihnen bei Kaffee, Stollen und Lebkuchen, Liedern und Gedichten austauschen.

Doch nun hat uns die Corona-Pandemie ein weiteres Mal den Plan zunichte gemacht.

In Anbetracht der hohen Inzidenz – besonders in unseren Gemeinden Buttenheim und Altendorf mit Seußling – sehen wir uns gezwungen, die geplante Feier auch dieses Jahr abzusagen.

Wir wünschen Ihnen bereits jetzt eine angenehme Advents- und Weihnachtszeit. Bitte bleiben oder werden Sie bald gesund. Wir melden uns, sobald es die Lage zulässt, um Sie zu informieren, wie es im Neuen Jahr weitergeht.

Udo Schamberger im Namen der Vorstandschaft

FSV 1921 Phönix Buttenheim

Wir suchen zur Verstärkung:

Reinigungskraft (m/w/d)

für die Reinigung des Vereinsheims und der Veranstaltungsräume.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und eine langfristige Anstellung auf 450 Euro-Basis.

Bewerbung bitte an:

E-Mail: info@phoenix-buttenheim.de oder Telefon 09545 2989653

Krankengymnastik/Massage **Jürgen Knorr**



Hartmannstraße 39 91330 Eggolsheim Tel 09545/70701

Krankengymnastik

- nach Dorn/Preuss
- neurophysiologisch

Krankengymnastik an Geräten

 zum Muskelaufbau/Reha stehen Ihnen 15 verschiedene Rehageräte zur Verfügung

Extensionen Hausbesuche

Massagen

- manipulativ nach Therre

- Sportmassagen Lymphdrainage/KPE Naturmoor Naturlehm (kalt o. warm) Elektrotherapie

Ultraschall

Natureisanwendung (-20°C)

Der "MARKTANZEIGER" ist das Amtsblatt für die Marktgemeinde Buttenheim mit den Gemeindeteilen Dreuschendorf, Frankendorf, Gunzendorf, Hochstall, Kälberberg, Ketschendorf, Stackendorf, Tiefenhöchstadt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der 1. Bürgermeister, für den kirchlichen Teil der jeweilige Pfarrer, für die Vereinsnachrichten der zuständige Vorstand. Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen usw. wird keine Haftung übernommen. Der Schreiber akzeptiert Textkürzungen. Für eine korrekte Wiedergabe der Texte übernimmt der Verlag keine Haftung, auch dann nicht, wenn dadurch irgendwelche Folgeschäden für den Verein bzw. Schreiber entstehen sollten.

Herausgeber

Markt Buttenheim

verantwortlich: 1. Bürgermeister Michael Karmann Hauptstraße 15 · 96155 Buttenheim

Layout und Druck:

CARO Druck & Verlag GmbH, HRB Bamberg 2160 Geschäftsführender Gesellschafter: Markus Metzner Hinterm Herrn 9 · 96129 Strullendorf Telefon 09543 40600 · Telefax 09543 40601 e-mail: info@carodruck.com

Anzeigenannahme: 09543 40600

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.

Anzeigenpreise: Preisliste 2017,

zahlbar sofort nach Rechnungserhalt ohne jeden Abzug.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Schadensersatz. Die gesamte Zeitung ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt.

Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

Gerichtsstand ist Bamberg.

Wir drucken der Umwelt zuliebe auf Recyclingpapier, aus 100 % Altpapier.



SONSTIGES

Landratsamt Bamberg

Neuer Vorsitzender beim Landschaftspflegeverband

Michael Karmann folgt auf Heinrich Faatz

Endlich war es wieder soweit und die Mitglieder des Landschaftspflegeverbandes Landkreis Bamberg trafen sich mit einjähriger Verzögerung zu ihrer Versammlung im Gasthof des Bauernmuseums in Frensdorf. Es stand die Neuwahl der Vorstandschaft auf dem Programm. Die Vorstandschaft setzt sich beim Landschaftspflegeverband drittelparitätisch aus je drei Vertretern aus der Landwirtschaft, den Naturschutzverbänden und den Kommunen zusammen.

Heinrich Faatz eröffnete die Versammlung und freute sich über das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder. "Alle gesellschaftlichen Gruppen versammeln sich in den Landschaftspflegeverbänden zum Nutzen der Natur", betonte Faatz und bedankte sich besonders bei Landrat Johann Kalb und dem Vertreter der Stadt Bamberg, Bürgermeister Jonas Glüsenkamp, für ihr Verständnis für die Landschaftspflege und die gute Zusammenarbeit. Heinrich Faatz, ehemaliger Kreisobmann und Bürgermeister von Walsdorf, hatte als Vorsitzender den Verband über 24 Jahre geleitet und durch sein Wissen und seine Kompetenz vorangebracht. Er ist über den Landkreis hinaus bekannt als Landwirtschaftsexperte mit einem Herz für die Natur und einem offenen Ohr für andere Meinungen und Ideen.





Die neu gewählte Vorstandschaft des Landschaftspflegeverbandes Landkreis Bamberg e.V., v.l.n.r. Johannes Brehm, Astrid Müller, 1. Vorsitzender Michael Karmann, Stefan Reichold, Reiner Giel, Volker Will; auf dem Foto fehlen: Marion Link, Heinrich-Georg Schmitt, Johannes Schrenker

Er habe sich damals vor 24 Jahren als Landwirt und junger Bürgermeister berufen gefühlt, den Vorsitz vom damaligen Vorsitzenden Helmut Krämer zu übernehmen. "Ich habe dieses Amt all die Jahre mit Freude ausgeübt. Projekte wie die Auerochsen- und Büffelbeweidung, aber auch kleinere Landschaftspflegemaßnahmen oder der Blühende Jura waren die Highlights meiner Amtszeit", so Faatz. Für sein besonderes Engagement in der Landschaftspflege wurde der Landwirt 2017 auch vom Deutschen Verband für Landschaftspflege mit dem Deutschen Landschaftspflegepreis ausgezeichnet.

Landrat Johann Kalb bedankte sich in seinem Grußwort bei Heinrich Faatz für seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender des Landschaftspflegeverbandes und würdigte dessen Engagement bei der Gründung des Landschaftspflegeverbandes vor fast 30 Jahren. "Heinrich Faatz ist ein Mann mit Weitblick, der so schnell nicht locker lässt. Ich erinnere mich an intensive Diskussionen, die es im Vorfeld der Gründung des Landschaftspflegeverbandes im Kreistag gab", so Kalb weiter.

Im Geschäftsbericht 2019/2020 und 2020/2021 präsentierte Geschäftsführer Klaus Weber, die Mitglieder- und Haushaltsentwicklung des Landschaftspflegeverbandes. Im Anschluss stellte er exemplarisch einige der vielfältigen Pflegemaßnahmen vor, die der Verband organisiert und mit örtlichen Landwirten umsetzt. Gepflegt wurden unter anderem Flächen an der Villa Remeis, der Altenburg, an Kreuzberg und Kraiberg sowie viele Magerrasen im Scheßlitzer, Heiligenstädter und Wattendorfer Raum.

Christine Hilker berichtete kurz über das BayernNetzNatur-Projekt "Blühender Jura", dessen Förderung seit Ende Jahr 2020 ausgelaufen ist und das neue NATÜRLICH BAYERN-Projekt "Mehr Mut zur Natur – Insekten willkommen", das gemeinsam mit den Gemeinden Memmelsdorf und Stegaurach sowie der Stadt Schlüsselfeld umgesetzt wird. Martin Friedel sprach über Heckenpflege, Wasserrahmenrichtlinie und Ökokonto.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen gab es viele personelle Veränderungen und eine deutliche Verjüngung. Viele bisherige Mitglieder hatten sich altersbedingt nicht mehr zur Wahl gestellt. Für die Gruppierung der Kommunen wählte die Versammlung die Bürgermeister Michael Karmann (Buttenheim), Stefan Reichold (Heiligenstadt) und Volker Will (Stadelhofen). Als Vertreter der Landwirtschaft wurde Landwirt Heinrich-Georg Schmitt (Godelhof) wiedergewählt, neu hinzukamen die stellvertretende Kreisbäuerin Marion Link (Ebrach) und Johannes Schrenker (Scheßlitz). Bei den Vertretern der Verbände fiel die Wahl auf Reiner Giel (Kreisverband für Gartenbau und Landespflege), Johannes Brehm (Jagdschutz- und Jägerverein) und Astrid Müller (Deutscher Alpenverein).

Als neuen ersten Vorsitzenden wählte die Versammlung einstimmig Bürgermeister Michael Karmann. Stellvertretende Vorsitzende sind Johannes Brehm und Stefan Reichold. Als Kassenprüfer wurden Bürgermeister Thilo Wagner und Alexandra Klemisch gewählt.

Heinrich Faatz gratulierte seinem Nachfolger mit den Worten: "Man muss kein Landwirt sein, um diesem Verein vorzustehen. Ein gesunder Menschverstand und ein Herz für Natur, Landwirtschaft und Heimat reicht. Alles andere kannst du mit der Zeit lernen." Michael Karmann, bedankte sich für das ihm gegenübergebrachte Vertrauen. Er freue sich auf die bevorstehenden Aufgaben und die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle.

Stadt Bamberg / Landratsamt Bamberg

Kostenlose Energieberatungstermine Stadt und Landkreis Bamberg

Die Beratungen finden im wöchentlichen Wechsel in den Räumen des Landratsamtes Bamberg, Ludwigstr. 23 bzw. im Rathaus der Stadt Bamberg, Maximiliansplatz 3 statt – jeweils von 12.00 bis 18.00 Uhr.

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus werden die Beratungstermine bis auf weiteres telefonisch abgehalten!

Landratsamt Bamberg 1. Dezember 2021 Stadt Bamberg 24. November 2021

Telefonische Anmeldung erforderlich:

 Landratsamt Bamberg
 0951 85-590

 Stadt Bamberg
 0951 87-1724

Die Informationen zu den kostenlosen Energieberatungen sowie die aktuellen Kalender finden Sie auch auf www.klimaallianz-bamberg.de





Geschäftsführer Klaus Weber und der neue Vorsitzende Michael Karmann überreichen Heinrich Faatz Abschiedsgeschenke zur Erinnerung an seine langjährige Tätigkeit beim Landschaftspflegeverband

Landratsamt Bamberg

Umtausch "alter" Papierführerscheine

Derzeit nur Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958 betroffen.

Bis zum Jahr 2033 sollen alle grauen bzw. rosafarbenen Führerscheine durch einheitliche EU-Kartenführerscheine ersetzt werden. Aufgrund erhöhter Nachfragen seitens der Bürgerinnen und Bürger weist die Führerscheinstelle des Landratsamtes Bamberg darauf hin, dass Umtausch in den EU-Kartenführerschein stufenweise erfolgt. Derzeit sind nur Personen aus den Geburtsjahrgängen 1953 bis 1958 aufgerufen, ihre Papierführerscheine bis zum 19. Januar 2022 umzutauschen.

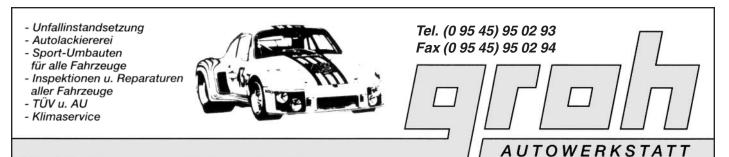
Für alle anderen Geburtsjahrgänge oder für die Personen, die zwar einen EU-Kartenführerschein schon haben, dieser aber unbefristet ist, greift eine spätere Stufe. Dieser Personenkreis wird gebeten, von einem vorzeitigen Umtausch abzusehen.

Alle, die ihren Führerschein noch nicht umgetauscht haben und auch noch keinen entsprechenden Antrag eingereicht haben, sollten dies zeitnah tun. Bitte beachten Sie dabei, dass eine Antragstellung bei der Führerscheinstelle des Landratsamtes ausschließlich nach einem zuvor online unter www.landkreis-bamberg. de/Führerscheinstelle/ vereinbarten Termin möglich ist. Hier finden Sie auch Informationen über die erforderlichen Unterlagen sowie die Öffnungszeiten. Aufgrund der sehr hohen Anzahl von Anträgen kann es leider vorkommen, dass Ihr Wunschtermin nicht mehr verfügbar ist. Aus diesem Grunde bittet das Landratsamt schon jetzt um rechtzeitige Terminvereinbarung.

Landratsamt Bamberg

Bayerische HIV-Testwoche 2021

Vom 22. bis 26. Noember 2021 bieten Gesundheitsämter, AIDS-Beratungsstellen und AIDS-Hilfen neben ihren regelmäßigen Angeboten unter dem Motto "Test jetzt!" wieder neue Gelegenheiten, sich auf HIV testen zu lassen – wie immer anonym, vertraulich und mit kompetenter Beratung.



Emanuel Groh - AC-Partner · Buttenheimer Str. 24 · Unterstürmig · 91330 Eggolsheim

Viele Menschen waren schon einmal in einer Situation, in der das Risiko für eine HIV-Infektion bestanden haben könnte. Die Unsicherheit danach ist eine große Belastung. Habe ich mich angesteckt? Oder mache ich mir unbegründet Sorgen? Die einzige Möglichkeit, darauf eine sichere Antwort zu bekommen, ist ein HIV-Test, verbunden mit einem vertrauensvollen Gespräch mit einem Experten, einer Expertin in Sachen HIV. Dafür stehen die Fachkräfte an den Gesundheitsämtern, AIDS-Beratungsstellen und AIDS-Hilfen in Bayern bereit.

Die bayernweite Testwoche, die vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) ins Leben gerufen wurde, will darüber informieren und dazu ermutigen, sich auf HIV untersuchen zu lassen, wenn das Risiko für eine Ansteckung

bestand. Wo, wann und wie dies möglich ist, darüber informiert die Internetseite www.testjetzt.de

Sie zeigt auf, wie es weitergeht, wenn das Testergebnis vorliegt, wenn Beratung, Begleitung oder Hilfe gefragt sind. Das Internetangebot und die Testwoche werden vom Bayerischen Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung (ZPG) im Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) koordiniert.

Anlässlich des Welt-Aids-Tages, findet in diesem Jahr am 6. Dezember eine Lesung "Endlich mal was Positives" mit Matthias Gerschwitz statt. Karten sind unter www.kartenkiosk-bamberg. de erhältlich.

Weitere Infos zur Veranstaltung und zur Testwoche finden Sie unter www.bamberg.gesundheitsregion-plus.de







Testwoche in Bamberg:

Kostenfreie STI-Testangebote in der Testwoche, ohne vorherige Anmeldung, im Gesundheitsamt Bamberg zu den üblichen Öffnungszeiten. www.landkreis-bamberg.de Ludwigstr. 25, Eingang A, II. Stock

Kostenfreie HIV-Schnelltests in der AIDS-Beratung Bamberg Nach Terminvereinbarung Mo., Di., Do., Fr.

Willy-Lessing-Straße 16 0951 27998

Landratsamt Bamberg

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Wir informieren ...

- über gesetzliche Ansprüche und Leistungen vor und nach der Geburt, wie z. B. Elterngeld, Kindergeld, Fragen zum Mutterschutz usw.
- über finanzielle Leistungen wie z. B. der "Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind" (eine Beantragung ist nur vor Geburt möglich).
- über Hilfsangebote von anderen Stellen.

und beraten ...

- bei Fragen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.
- zu Schwangerschaft, Partnerschaft, beruflichen Fragen.
- in Krisenzeiten.

Sie erreichen die Mitarbeiterinnen der Schwangerenberatungsstelle unter den Rufnummer:

Frau Bechmann Telefon 0951 85-669 Frau Jacob Telefon 0951 85-664 Telefon 0951 85-684 Frau Ziegler

oder per e-mail unter

Ihr Partner für:



- · Komplette Badsanierung
- · Altersgerechte Bäder
- · Klassisch und modern

Aktuellste Heizungstechnik

- · Brennwertheizung Öl/Gas
- Pelletheizungen
- · Scheitholzkessel
- Wasserführende Kaminöfen

heizung | bad | solar moderne energien

stöcklein

firma stöcklein & teubner egloffsteiner ring 48a 96146 altendorf telefon 09545|4435039 handy 0160|8417691 handy 0176|43042091 stoecklein.teubner@gmx.de

MEISTERBETRIEB

mit Erfahrung und Kompetenz

Regenerative Energien

- Thermische Solaranlagen
- · Wärme-Pumpen
- · Kosteniose Bedarfsanalyse



- Kundendienst
- Sanitär- und Heizungsreparaturarbeiten
- Rohrreinigung

schwangerenberatung@lra-ba.bayern.de

Nach vorheriger Terminvereinbarung, sind auch persönliche Gespräche möglich.

Alle Beratungsgespräche sind kostenfrei und können auf Wunsch anonym erfolgen. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Umweltstation Lias-Grube

Veranstaltungstermine im November und Dezember

ACHTUNG: Je nach aktueller Inzidenz-Lage behalten wir uns vor, das Angebot kurzfristig abzusagen!

Treffpunkt für Veranstaltungen:

Soweit nicht anders angegeben, die Übersichtstafel mit dem Symbol "Gelbbauchunke" am Eingang des Freigeländes der Umweltstation Lias-Grube.

Kosten:

Soweit nicht anders angegeben, Kosten pro Person: 5,00 Euro und 0,50 Euro Ermäßigung für Mitglieder des Fördervereins.

Anmeldung und weitere Information:

Soweit nicht anders angegeben, ist eine Anmeldung erforderlich über unsere Webseite www.umweltstation-liasgrube.de per Telefon 09545 950399

oder per Mail info@umweltstation-liasgrube.de



Achim Holschuh GmbH

Dickenau 1 · 96155 Stackendorf

Tel. 0 95 45 / 5 01 29 Fax 0 95 45 / 5 07 45

E-Mail: holschuhachim@gmx.de

- Baugrubenaushub
- Gartenanlegung
- Hof- und Hangbefestigung
- Lieferung von Humus Schotter Kies
 - Sand Auffüllmaterial usw.
- Lieferung von Schüttgütern
- ◆ Eigene LKWs Bagger
- Setzen von Steinkörben (Gabione)
- Setzen von Regenrückhaltebecken in verschiedenen Größen

25. November

Fachsprechstunde: Photovoltaik – saubere Naturenergie von der Sonne

Heute dreht sich alles um Stromerzeugung durch Photovoltaik. Der Vortrag beleuchtet wichtige Aspekte der Planung einer PV-Anlage, der Stromspeicherung und -nutzung, sowie Einsatzmöglichkeiten bei Wärmepumpen und Elektromobilität.

Referent: Willi Harhammer, Weissenohe

Donnerstag, 19.30 Uhr Für Erwachsene

Ort: Seminarraum der Umweltstation Lias-Grube Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten

26. November

Winterkranz aus Weiden flechten

Aus Weiden und Naturmaterialien flechten wir einen winterlichen Kranz. Gespielt und gerätselt wird auch.

Freitag, 14.30 bis 16.30 Für die ganze Familie

2. Dezember

Zwerge in der Weihnachtswerkstatt

Damit es in der kalten Jahreszeit zuhause noch gemütlicher wird, basteln wir weihnachtliche Dekoration.

zzgl. 1 € Materialkostenpauschale pro Person Donnerstag, 14.00 bis 16.00 Uhr



- Holzbau
- Dacheindeckung
- Innenausbau

Zimmerermeister: Alwin Engert www.zimmerei-engert.de

96155 Buttenheim Im Gewerbepark 6 Telefon (0 95 45) 44 52 72 Fax (0 95 45) 44 52 73 Für Kinder von 3 bis 6 Jahren + Begleitperson, beide kostenpflichtig

16. Dezember

Weihnachtsbaum für Tiere

Für die Tiere in der Lias-Grube schmücken wir einen festlichen Baum. Außerdem schauen wir, was die Tiere in der kalten Jahreszeit alles machen.

Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren + erwachsene Begleitperson, beide kostenpflichtig

21. Dezember

Wintersonnwendfeuer

Wir entfachen in der längsten Nacht des Jahres ein Feuer, das böse Geister vertreiben soll.

Solche Sonnwendfeuer haben eine lange Tradition – sie wurden schon in frühzeitlichen Kulturen gefeiert. Mit Spielen und Rätseln machen wir uns auf die Suche, warum die Wintersonnenwende ein Grund für ein Fest ist.

Dienstag, 15.30 bis 17.30 Uhr Für die ganze Familie

Wildpark Hundshaupten / Landkreis Forchheim

Umweltpädagogische Kurzschulung für ReferentInnen/MultiplikatorInnen zum Thema "Mit Energie haushalten – nachhaltig wie die Tiere" am 3. Dezember 2021

Das Landratsamt Forchheim lädt ein zur Kurzschulung in umwelt- und zoopädagogischen Methoden am 3. Dezember 2021 von 9.30 bis 15.30 Uhr im Grünen Klassenzimmer neben dem Wildpark Hundshaupten, Hundshaupten 62, 91349 Egloffstein. Im Seminar werden die Grundlagen der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie umweltpädagogische Didaktik und Methoden der tiergestützten Pädagogik anhand des



Schlüsselthemas Energie bei Tieren behandelt. Eine Teilnahme ist nur bei vorheriger Anmeldung möglich. Für die Teilnahme an der Veranstaltung gilt die 3G-Plus-Regel (Nachweis über Impfoder Genesenenstatus bzw. max. 48 h alter negativer PCR-Test). In den Innenräumen gilt die **FFP2-Maskenpflicht**, außer am eigenen Sitzplatz.

Die Kurzschulung findet im Rahmen des vom Bayerischen Umweltministerium geförderten Projekts "Mit Energie haushalten – nachhaltig wie die Tiere" statt.

Durchführung: Umweltstation Lias-Grube

Kosten für die Fortbildung: 20 Euro pro Person

Anmeldung:

Umweltstation Lias-Grube, Tel. 09545 950399 E-Mail: info@umweltstation-liasgrube.de

Donum Vitae in Bayern

"1+1 = 3" Womit können wir rechnen?

Online- Informationsveranstaltung für werdende Eltern/Mütter zu Fragen über gesetzliche Ansprüche wie: Mutterschutz, Elterngeld und -zeit, Kindergeld, Familiengeld, Wohngeld, ALG II und weiterer finanzieller Unterstützungsmöglichkeiten.

Kostenfrei – der LINK wird nach Anmeldung verschickt.

Zeit: Donnerstag, 2. und 16. Dezember von 18.00 bis 19.00 Uhr

Martina Moreth, Dipl. Soz.-Päd. (FH)

"Schwanger sein heißt, guter Hoffnung sein ..."

... das fällt nicht immer leicht in diesen schwierigen Zeiten. Wir bieten persönliche Beratung, Video- und Telefonberatung an und beantworten Ihre Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt,

gut erhaltener Baby-Winterkleidung bis Gr. 68 für bedürftige Schwangere.

Anmeldung und Infos unter Telefon 0951 208 63 25 oder per Mail: bamberg@donum-vitae-bayern.de

Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes – Bezirk Oberfranken

nach der Geburt Ihres Kindes sind wir für Sie da!

zu allgemeinen Hilfen oder im Schwangerschaftskonflikt. Auch

SPENDENAUFRUF: Wir freuen uns über Sachspenden von

Online-Kurse vom Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbands

Das Bildungswerk im Bezirk Oberfranken, Geschäftsstelle Bamberg, bietet neue interessante Online-Kurse an.

Alle Kurse und Vorträge bzw. nähere Angaben finden Sie unter www.bildung-beratung-bayern.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Wenn der Baum "hängen bleibt"

Bäume, die beim Fällen in Kronen oder an Stämmen benachbarter Bäume "hängen bleiben", sind eine große Gefahr. Sie müssen unverzüglich und fachgerecht zu Fall gebracht werden.

Wenn geeignete Maschinen und Werkzeuge fehlen, werden solche "Hänger" häufig erst viel später endgültig zu Fall gebracht. Oft wird der Gefahrenbereich in dieser Zwischenzeit nicht einmal abgesperrt und gekennzeichnet. Wer hier abwartet oder mit den falschen Arbeitsmitteln und ohne Fachkunde agiert, riskiert Leib und Leben.

Die Unfallverhütungsvorschrift regelt eindeutig, dass hängen gebliebene Bäume unverzüglich und fachgerecht zu Fall zu bringen sind. Dieser aus den leidvollen Unfall-Erfahrungen hervorgegangenen Forderung wird jedoch aus Sicht der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft in den Forstbetrieben zu wenig nachgekommen. Forstschlepper sind vielen zu teuer, um sie nur dafür zu nutzen – so werden oft mit Hilfe von Forstunternehmern die hängen gebliebenen Bäume früher oder später endgültig auf den Boden gebracht. Damit verstoßen sie aber klar gegen das Gesetz und gegen die Forderung, dies unverzüglich zu erledigen.

Das im schwächeren Nadelholz fachgerechte zu Fall bringen von Hängern mittels Wendehilfen gerät schnell an seine Grenzen und das im Laubholz noch viel eher. Hierfür empfiehlt sich eine sogenannte Spillwinde. Sie ist, sofern fachgerecht und für die richtigen Bäume beziehungsweise bei nicht zu starkem Holz eingesetzt, eine günstige Alternative. Wird erstmals mit einer Spillwinde gearbeitet, sind die Beschäftigten entsprechend zu schulen, was generell vor Verwendung neuer Arbeitsmittel gilt. Ungeachtet dieser Alternative bleibt die Forstseilwinde am Schlepper die beste Wahl. Sie gewährleistet den Beschäftigten höchste Arbeitssicherheit.



Umweltstation Lias Grube / Wildpark Hundshaupten / Landkreis Forchheim

Nur noch 6 Termine frei für Umweltpädagogische Führungen — Nachhaltig wie die Tiere im Wildpark Hundshaupten

Was ist Energie? Wofür brauchen wir Energie und wo kriegen wir sie her? Und wie machen das die Tiere? Macht der Luchs im Winter auch die Heizung an, wenn ihm kalt ist? Diesen und anderen Fragen geht das umweltpädagogische Projekt "Mit Energie haushalten – nachhaltig wie die Tiere" im Wildpark Hundshaupten des Landkreises Forchheim auf den Grund. Schulen, Kindertagesstätten und Gruppen lernen dabei in einer interaktiven Führung und bei einem Tierbesuch spielerisch verschiedene Methoden kennen, wie Tiere ihre kostbare Energie sparen – und was wir Menschen den Tieren beim Energiesparen abgucken könnten.

Folgende Schwerpunktthemen stehen bei den Führungen zur Auswahl:

• Luchs • Geweihträger (Rentier/Elch) • Schafe

Das Projekt läuft bis 31. Dezember 2021 und es sind nur noch wenige Terminplätze zu vergeben. Der Inhalt wird speziell auf die jeweils teilnehmende Altersgruppe abgestimmt. Die ca. zweistündigen Veranstaltungen werden von der Umweltstation Lias-Grube durchgeführt und kosten je Veranstaltung zusätzlich zum

REDDY® KÜCHEN



Küchenkauf ist Vertrauenssache. Dazu gehört kompetente Beratung und Planung von einem Ansprechpartner, der für all Ihre Fragen und Wünsche ein offenes Ohr hat und bei Problemen eine Lösung findet – auch nach der Montage. Versprochen!

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Industriestraße 9 · 96114 Hirschaid Tel. 09543 443260 · hirschaid@reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES REDDY

Wildparkeintritt pro Kind 3 Euro (ab 20 Personen) bzw. pauschal 60 €für Gruppen mit weniger als 20 Teilnehmern. Treffpunkt ist das Grüne Klassenzimmer vor dem Eingang zum Wildpark. Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Hygienevorschriften.

Terminabsprache, Buchungen und weitere Details ausschließlich bei der Umweltstation Lias-Grube per Mail unter info@umweltstation-liasgrube.de oder per Telefon unter 09545 950399.

Näheres zum Projekt auch auf http://www.umweltstation-liasgrube.de/lias-grube/aktuelle-projekte/wildpark¬hundshaupten/

Das Projekt wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.

Die CariThek informiert - Vereinsforum 2021

Der Workshop ist der erste Teil der dreiteiligen Reihe "Praxis-Werkstatt soziale Kompetenzen". Er findet am Mittwoch, 1. Dezember 2021 von 18.00 bis 21.30 Uhr statt. Der zweite Teil am 26. Januar 2022 beschäftigt sich mit dem Thema "Selbst- und Fremdwahrnehmung", der dritte Teil am 23. Februar 2022 mit dem Thema "Interkulturelle Kompetenz".

- Kontakt für Fragen:
 Malteser Hilfsdienst e.V.
 Diözesangeschäftsstelle Bamberg
 malteser.bamberg@malteser.org
 0951 917800
- Eine Anmeldung über die CariThek ist nicht möglich.







Alle Infos mit Film unter www.kampfkatzen.com

Für Kinder von 4 bis 7 Jahren

Kostenlose Schnupperstunde am Sonntag, 21. November 2021 um 10:00 Uhr

In 10 Kursstunden werden Grundelemente aus verschiedenen Kampfsportarten spielerisch erlernt. Abwechslungsreiche Koordinationsübungen machen jedes Training zu einen kleinen Abenteuer.

In jeder Stunde wird zu Beginn die Geschichte der kleinen Katze "Gimmli" gelesen, die gerne eine Kampfkatze werden möchte.







Trainingsziele

- Körperwahrnehmung
- Selbstbewusstsein
- Fitness
- Gedächtnis
- Koordination
- Reaktion
- Respekt
- Disziplin

ACHTUNG

Neuer Kampfkatzenkurs ab Freitag, 03.12.2021 von 15:45 Uhr - 16:45 Uhr & Samstag, 04.12.2021 von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr. Telefonische Voranmeldung!

Kindergärten, Schulen oder Interessenten wenden sich bitte an das

Fightclub Schunk Hirschaid

Lizenzierter Partner des Kampfkatzenkonzepts Löserstraße 14 · Hirschaid Tel. 0160/8141107, 0160/8124256 ab 8:00 Uhr, www.fightclub-hirschaid.de